



**Stadt
Marktheidenfeld**

Brücke zum Bürger



Altfeld



Glasofen



Marienbrunn



Michelrieth



Oberwittbach



Zimmern

Amts- und Mitteilungsblatt

Nummer 8

Mittwoch, 16. August 2017

KLIMA SCHÜTZEN GUTSCHEIN NUTZEN



Marktheidenfelder Klimataschenbuch

Schutzgebühr: 2 Euro

*Mit vielen Tipps
und Informationen
zu Energieeinsparung
und Klimaschutz*



Marktheidenfelder Klimataschenbuch erschienen



Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder (rechts) stellte mit der Projektgruppe „Energiebewusstes Marktheidenfeld“ das Marktheidenfelder Klimataschenbuch vor.

Foto: Henrietta Hartl

Am Samstag 11. August beginnt in Marktheidenfeld die 69. Laurenzi-Messe. Rechtzeitig zum Messestart haben die Autoren der Projektgruppe um die Vor-

sitzende Roswitha Peters und den städtischen Projektleiter Markus Haberstumpf nun das neue Klimataschenbuch der Stadt Marktheidenfeld der Öffentlichkeit

vorgestellt. Die insgesamt 90-seitige Publikation wurde vorwiegend mit der Unterstützung von engagierten ehrenamtlichen Mitarbeitern klimabewusster Organisationen geschrieben. Sie enthält viele Tipps und Tricks zum Klimaschutz sowie zahlreiche Gutscheine für klimafreundliche Produkte.

„Wenn jeder Einzelne unserer Gesellschaft seinen Beitrag zum Schutz der Umwelt leistet, können wir gemeinsam Großes leisten“, betont Marktheidenfelds Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder in ihrem Grußwort zum Klimataschenbuch. „Ich freue mich über jeden, der uns bei diesem Vorhaben aktiv unterstützt!“

Das Klimataschenbuch ist gegen eine Schutzgebühr von 2,00 Euro auf dem Messestand der Stadt auf der Laurenzi-Messe erhältlich.

Zudem gibt es das Nachschlagewerk im Bürgerbüro sowie in vielen Geschäften und Einrichtungen Marktheidenfelds.

Amtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

1.
Am 24. September 2017 findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.

2.
Die Stadt Marktheidenfeld ist in 15 **allgemeine Wahlbezirke** eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 23.08.2017 bis 25.08.2017 zugesandt werden, sind der **Wahlbezirk und der Wahlraum** angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3.
Die **Briefwahlvorstände** treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.00 Uhr im Rathaus, 1. und 2. OG zusammen.

4.
Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist. Die Wähler und Wählerinnen haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Jeder Wähler und jede Wählerin erhält beim Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler und jede Wählerin hat eine **Erststimme und eine Zweitstimme**. Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die **Wahl im Wahlkreis** in schwarzem Druck die Namen der **Bewerber und Bewerberinnen** der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers und jeder Bewerberin einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die **Wahl nach Landeslisten** in blauem Druck die Bezeichnung der **Parteien**, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber oder Bewerberinnen der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die wählende Person gibt

ihre **Erststimme** in der Weise ab, dass sie auf dem **linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber oder welcher Bewerberin sie gelten soll;

und ihre **Zweitstimme** in der Weise ab, dass sie auf dem **rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

5.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

6.

Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht**. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

7.

Jede wahlberechtigte Person kann ihr **Wahlrecht nur einmal und nur persönlich** ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer ohne Befugnis wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Marktheidenfeld, den 16.08.2017

Stadt Marktheidenfeld

Helga Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin

Bekanntmachung zum Wählerverzeichnis

Bekanntmachung

**der Stadt Marktheidenfeld
über das Recht auf Einsicht in das
Wählerverzeichnis
und die Erteilung von Wahlscheinen
für die Wahl zum Deutschen Bundestag
am 24. September 2017**

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Marktheidenfeld

wird in der Zeit von Montag, 04. September 2017 bis Freitag, 08. September 2017 (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgerbüro der Stadt Marktheidenfeld im Rathaus (Barrierefrei) für Wahlberechtigte **zur Einsichtnahme bereit gehalten**.

Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu **ihrer** Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten **überprüfen**. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von **anderen** im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein **Sperrvermerk** gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, **spätestens** am Freitag, 08. September 2017 bis 12.00 Uhr im Bürgerbüro der Stadtverwaltung **Einspruch** einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum 03. September 2017 eine **Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 249 Main-Spessart durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen **Wahlschein** erhält auf **Antrag**

5.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene wahlberechtigte** Person

Der Wahlschein **kann bis zum Freitag, 22. September 2017, 18 Uhr**, im Bürgerbüro der Stadt Marktheidenfeld schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden. Wer bei nachgewiesener **plötzlicher Erkrankung** den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann, kann den Wahlschein **noch bis zum Wahltag, 15 Uhr**, beantragen.

5.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene wahlberechtigte** Person, wenn

a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 03. September 2017) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 08. September 2017) versäumt hat,

b) ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Der Wahlschein kann in diesem Fall bei der in Nr. 5.1 bezeichneten Stellen noch **bis zum Wahltag, 15 Uhr**, schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden.

6. Wer den **Antrag für eine andere Person stellt**, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag,
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch durch die Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An **andere Personen** können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person **nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt**; dies hat sie der Gemeinde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern.

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht

zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Wahl (Samstag, 23. September 2017), 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

8. Bei der **Briefwahl** muss der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle abgesendet werden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform **ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich** befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Marktheidenfeld, den 16.08.2017

Stadt Marktheidenfeld

Helga Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin

Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Eichholzstraße BA 2“ (WA) für das ehemalige Gelände der Straßenmeisterei

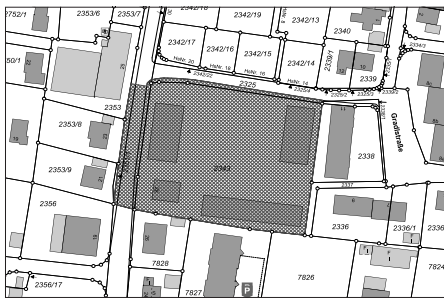
Bauleitplanverfahren - Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses sowie Beteiligung der Öffentlichkeit – hier: Gelegenheit zur Information und Äußerung gemäß § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) – Beschleunigtes Verfahren -

Der Stadtrat der Stadt Marktheidenfeld hat auf Antrag des Vorhabenträgers in der Sitzung am 09.03.2017 beschlossen, den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Eichholzstraße, BA 2“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung im Beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufzustellen.

Am 13.07.2017 hat der Stadtrat der Stadt Marktheidenfeld in seiner öffentlichen Sitzung den Entwurf des o. g. Bebauungsplanes einschließlich textlicher Begründung in der Fassung vom 13.07.2017 gebilligt. Die Verwaltung wurde beauftragt, mit dem Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Eichholzstraße BA 2“ in der Fassung vom 13.07.2017 die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und die förmliche Beteiligung der Fachbehörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst das Grundstück der ehemaligen Straßenmeisterei (Flur-Nr. 2343, Gemarkung Marktheidenfeld) sowie Teilflächen der öffentlichen Verkehrsfläche der Eichholzstraße (Flur-Nr. 2351/1 - Teilfläche) und den fahrbahnbegleitenden südlichen Gehweg der Gradlstraße (Flur-Nr. 2325 - Teilfläche). Siehe beigefügten Lageplan.

Bebauungsplan Eichholzstraße BA 2 (WA)



Ziele und Zwecke sowie Auswirkungen der Planung:

Der Vorhabenträger beabsichtigt, das bisher vom Freistaat Bayern als staatlichen Bauhof (Straßenmeisterei) genutzte Gelände nördlich der Innenstadt neu zu ordnen.

Der Geltungsbereich umfasst folgende Flurstücke der Gemarkung Marktheidenfeld:
2343, 2351/1 – Teilfläche, 2325 - Teilfläche

Ziel ist es, im Sinne der Nachverdichtung und Wiedernutzbarmachung der Gewerbebrache Wohnbebauung an diesem innerstädtischen, gut erschlossenen Standort zu etablieren und der anhaltend hohen Nachfrage nach Wohnraum im Stadtgebiet nachzukommen.

Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, vom Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen. § 4c BauGB wird nicht angewendet.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung (erstellt durch Georg Redelbach Architekten Marktheidenfeld in Zusammenarbeit mit Arc. Grün Landschaftsarchitekten.Stadtplaner.GmbH, Kitzingen) sowie die Altlastentechnische Erkundung Phase I und II für das ehemalige Gelände der Straßenmeisterei (erstellt durch

R & H Umwelt GmbH), aus denen sich die Öffentlichkeit zu den allgemeinen Zielen und Zwecken und wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren kann, können vom

24.08.2017 - 04.10.2017

im Rathaus der Stadt Marktheidenfeld, Foyer Bauamt (Bereich vor Zimmer 1.08/I. Stock), Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld (barrierefrei erreichbar), zu folgenden Zeiten oder nach Vereinbarung eingesehen werden:

Montag, Dienstag und	
Donnerstag	8.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	8.00 – 12.00 Uhr

Die Unterlagen zur Planung sind auch im Internet unter der Adresse: www.arc-gruende.de/downloads zu finden.

Während der Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen (schriftlich oder zur Niederschrift) vorgebracht werden. Diese werden überprüft und fließen in das weitere Bauleitplanverfahren ein. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben

(§ 4a Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB)).

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung findet die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB aufgrund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Marktheidenfeld, den 16.08.2017
STADT MARKTHEIDENFELD
Helga Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin

Satzung der Stadtbibliothek

Satzung über die Benutzung der Stadtbibliothek Marktheidenfeld vom 28.07.2017 – Bibliothekssatzung

Aus Gründen der Vereinfachung wird auf die sprachliche Unterscheidung von Benutzerinnen und Benutzern verzichtet und einheitlich der Begriff „Benutzer“ verwendet.

Aufgrund von Art. 23 und 24 Abs. 1 der Gemeindeordnung (GO) für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 220-1-1-I), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 37 der Verordnung vom 22.07.2014 (GVBl. S. 286), erlässt die Stadt Marktheidenfeld folgende Satzung:

§ 1 Allgemeines

1. Die Stadtbibliothek ist eine öffentliche kulturelle Einrichtung der Stadt Marktheidenfeld.
2. Sie dient durch die Bereitstellung von Medien und durch ihre Informationsvermittlung dem kulturellen Leben der Stadt sowie der allgemeinen Information, der Fort-, Aus- und Weiterbildung, dem Studium, der Berufsausübung und der Freizeitgestaltung.
3. Die Stadtbibliothek steht jedermann offen. Die Benutzungsordnung gilt auch für nicht angemeldete Benutzer.
4. Die Öffnungszeiten werden durch Aushang bekannt gemacht.

§ 2 Anmeldung

1. Der Benutzer meldet sich persönlich unter Vorlage eines gültigen Personalausweises oder eines vergleichbaren Dokumentes an. Dabei werden seine Angaben unter Beachtung der geltenden gesetzlichen Datenschutzbestimmungen elektronisch gespeichert. Mit seiner Unterschrift auf dem Benutzerausweis gibt der Benutzer seine Zustimmung zur elektronischen Speicherung seiner Angaben.
2. Das Mindestalter für die Ausstellung eines Benutzerausweises beträgt sechs Jahre. Bei Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 16. Lebensjahr ist die schriftliche Erlaubnis eines Elternteils oder eines Erziehungsberechtigten erforderlich.
3. Vertreter einer juristischen Person benötigen zur Anmeldung einen schriftlichen Antrag ihres Vertretungsbevollmächtigten.
4. Der Benutzer erkennt durch seine Unterschrift bei der Anmeldung die Benutzungsordnung sowie deren nachträgliche eventuell ergehende Änderungen und Ergänzungen an.

§ 3 Benutzerausweis

1. Die Medienausleihe ist nur mit einem gültigen Benutzerausweis zulässig. Der Benutzerausweis bleibt Eigentum der Stadt.
2. Der Benutzerausweis ist nicht übertragbar.
3. Jeder Wohnungs- und Namenswechsel ist unverzüglich anzuzeigen.
4. Der Verlust des Benutzerausweises ist der Stadtbibliothek unverzüglich zu melden.
5. Für den Ersatz verlorener oder irreparabel beschädigter Benutzerausweise wird eine Gebühr erhoben.
6. Der Benutzerausweis ist zurückzugeben, wenn die Stadtbibliothek es verlangt, wenn die Voraussetzungen für die Benutzung nicht mehr gegeben sind oder wenn die Benutzung nicht mehr beabsichtigt ist.

§ 4 Gebühren

Gebühren, die sich aus der Benutzung der Stadtbibliothek ergeben, sind in der Satzung über die Gebühren für die Nutzung der Stadtbibliothek Marktheidenfeld geregelt.

§ 5 Ausleihe

1. Die Ausleihe von Medien kann nur gegen Vorlage eines gültigen Benutzerausweises erfolgen.

2. Die Stadtbibliothek ist berechtigt, die Nutzung aktueller und viel verlangter Werke auf die Bibliotheksräume zu beschränken. Die Bibliotheksleitung kann die Ausleihmenge für einzelne Mediengruppen begrenzen.

3. Leihfrist

Die Leihfrist beträgt bei Büchern vier Wochen. Für bestimmte Mediengruppen kann die Bibliotheksleitung kürzere Leihfristen bestimmen. Bei Überschreiten der Leihfristen entstehen für den Benutzer – unabhängig von einer schriftlichen Mahnung – Gebühren nach der Gebührensatzung.

4. Verlängerung

Die Leihfrist kann vor Ablauf höchstens zweimal verlängert werden, wenn keine Vorbestellung vorliegt. Auf Verlangen ist dabei das entliehene Medium vorzuzeigen.

5. Vorbestellung

Ausgeliehene Medien können vorbestellt werden. Der Benutzer wird benachrichtigt, sobald das vorbestellte Medium zur Abholung bereit liegt. Wird ein vorbestelltes Medium innerhalb der Bereitstellungsfrist von sieben Tagen nicht abgeholt, verfügt die Stadtbibliothek anderweitig darüber. Bei mehreren Vorbestellungen entscheidet die zeitliche Reihenfolge.

6. Fernleihe

Medien, die sich nicht im Bestand der Stadtbibliothek befinden, können nach den hierfür geltenden Bestimmungen durch die Fernleihe vermittelt werden. Werden von der liefernden Bibliothek Gebühren in Rechnung gestellt, trägt diese der Benutzer, auch dann, wenn er bestellte und richtig gelieferte Sendungen trotz Benachrichtigung nicht abholt. Der Benutzer wird benachrichtigt, wenn das bestellte Medium zur Abholung bereit liegt.

7. Die Stadtbibliothek ist berechtigt, entliehene Medien jederzeit zurückzufordern sowie die Zahl der Entleihungen und Vorbestellungen zu begrenzen.

8. Jeder Benutzer verpflichtet sich, die für die verschiedenen Medien geltenden Bestimmungen des Urheberrechts zu beachten.

9. Ist der Benutzer mit der Rückgabe entliehener Medien in Verzug oder hat er geschuldete Kosten nicht entrichtet, werden an ihn keine weiteren Medien entliehen.

§ 6 Behandlung der Medien, Beschädigung und Verlust, Haftung

1. Bücher und andere Medien sind sorgfältig zu behandeln. Der Benutzer ist verpflichtet, vor der Ausleihe den Zustand der Medien zu überprüfen und auf etwaige Mängel hinzuweisen. Erfolgt kei-

ne Anzeige, wird vermutet, dass er das Medium in einem einwandfreien Zustand erhalten hat.

Bei Beschädigung, Verlust oder Nichtrückgabe nach der 3. Mahnung ist der Benutzer – unabhängig von einem Verschulden – verpflichtet, das Medium neu zu beschaffen oder durch ein gleichwertiges neues zu ersetzen. Für die Einarbeitung eines Ersatzexemplars wird eine Gebühr erhoben.

2. Der Benutzer ist dafür verantwortlich, dass entliehene Medien in ordnungsgemäßem Zustand zurückgegeben werden.

3. Die Weitergabe entliehener Medien an Dritte ist nicht gestattet.

4. Verlust oder Beschädigung der Medien sind der Stadtbibliothek anzuzeigen. Es ist untersagt, Beschädigungen selbst zu beheben oder beheben zu lassen.

5. Für Schäden, die durch den Missbrauch des Benutzerausweises entstehen, haftet der eingetragene Benutzer bzw. sein gesetzlicher Vertreter.

6. Die Stadtbibliothek haftet nicht für Schäden, die durch unrichtige, unvollständige, unterbliebene oder zeitlich verzögerte Dienstleitungen entstehen.

7. Die Stadtbibliothek haftet nicht für Schäden, die durch entliehene Medien und Programme entstehen.

§ 7 Nutzung elektronischer Dienste

1. Die Stadtbibliothek setzt die elektronische Datenverarbeitung für die Verwaltung ausgeliehener Medien ein. Der Ausleihvorgang kann nur durch das Erfassen und Speichern von Daten vorgenommen werden. Bei der Rückgabe der Medien werden die Ausleihdaten gelöscht.

2. Bei der Nutzung von Medien und anderen Dienstleistungen, einschließlich der Online-Dienste, sind die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere die des Urheberrechts, des Strafgesetzbuches sowie des Jugendschutzes einzuhalten. Gesetzeswidrige, gewaltverherrlichende, pornografische oder rassistische Inhalte dürfen weder aufgerufen noch genutzt oder verbreitet werden.

3. Die Stadtbibliothek ist nicht verantwortlich für die Inhalte, die Verfügbarkeit und Qualität von Angeboten Dritter, die über die bereitgestellten Leistungen abgerufen werden. Für die Funktionsfähigkeit der Leitungen und Computer gibt es keine Gewähr.

4. Ergänzende Benutzungsregelungen für EDV-Nutzung werden durch Aushang bekannt gegeben.

§ 8 Hausordnung und Hausrecht

1. Jeder Benutzer hat sich in den Räumlichkeiten der Bücherei so zu verhalten, dass kein anderer Benutzer gestört wird. Rauchen ist nicht erlaubt.

2. Essen und Trinken sind nur in einem dafür ausgewiesenen Bereich gestattet.

3. Tiere dürfen nicht in die Stadtbibliothek mitgenommen werden. Ausgenommen hiervon sind Blindenhunde.

4. Während des Aufenthalts in der Stadtbibliothek sind Mäntel, Jacken, Taschen und Gepäck in den dazu vorgesehenen

Schließfächern zu verwahren oder beim Personal abzugeben, andernfalls kann das Personal – auch ohne konkreten Diebstahlsverdacht – Einblick in alle mitgebrachten Gegenstände und in die Überbekleidung nehmen. Die Schließfächer dürfen nicht über Nacht genutzt werden. Für Taschen, Wertsachen und Garderobe wird keine Haftung übernommen.

5. Die Leitung der Stadtbibliothek übt das Hausrecht aus; die Ausübung kann übertragen werden.

6. Sammlungen, Werbungen, Auslage von Materialien sowie jegliche Gewerbetätigkeit sind in der Stadtbibliothek nicht gestattet. Über Ausnahmen bestimmt die Bibliotheksleitung.

7. Den Anordnungen des Bibliothekspersonals, die im Einzelfall von den Regelungen dieser Benutzungsordnung abweichen können, ist Folge zu leisten.

§ 9 Ausschluss von der Benutzung

Benutzer, die gegen die Benutzungsordnung oder Anordnungen des Bibliothekspersonals verstoßen, können auf Dauer oder für begrenzte Zeit von der Benutzung, der Ausleihe und/oder dem Aufenthalt in der Stadtbibliothek ausgeschlossen werden.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.10.2017 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Benutzungsordnung vom 23.12.2009 außer Kraft.

Marktheidenfeld, den 28.07.2017

Helga Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin

Satzung zu Gebühren

Satzung über die Gebühren für die Nutzung der Stadtbibliothek Marktheidenfeld vom 28.07.2017 – Bibliotheksgebührensatzung

Die Stadt Marktheidenfeld erlässt aufgrund der Art. 2 Abs. 1 und Art. 8 Abs. 1 Satz 1 Kommunalabgabengesetz (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.04.1993 (GVBl. S. 264, BaRS 2024-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.03.2016 (GVBl. S. 36), folgende Satzung:

§ 1 Allgemeines

(1) Die Nutzung der Medien der Stadtbibliothek Marktheidenfeld vor Ort ist grundsätzlich gebührenfrei, sofern diese Gebührensatzung nichts Abweichendes regelt.

(2) Gebührenschildnerin bzw. Gebührenschildner ist, wer gebührenpflichtige Leistungen der Stadtbibliothek Marktheidenfeld in Anspruch nimmt.

Bei minderjährigen Nutzern ist Gebührenschildner, wer zum Zeitpunkt des Entstehens der Gebührenschild die elterliche Sorge ausübt (§§ 1626 ff BGB).

§ 2 Art und Höhe der Gebühren

(1) Anmeldegebühr für die Ausleihe von Medien 5,00 €

Ausgenommen von der Anmeldegebühr sind Kindertagesstätten, Schulen, Horte und städtische Dienststellen

(2) Ausleihgebühr

a) Jahresausweis für die Ausleihe von Büchern und Hörbüchern kostenlos

b) Jahresausweis für die Ausleihe aller angebotenen Medien 15,00 €

c) Quartalsausweis für Ausleihe aller angebotenen Medien 5,00 €

d) Ausgenommen von der Ausleihgebühr sind Kindertagesstätten, Schulen, Horte und städtische Dienststellen

(3) Gebühren für Dienstleistungen

a) Ersatzausstellung eines Benutzerausweises:

Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr 1,25 €

Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr 2,50 €

b) Fernleihbestellung 2,00 €

c) Vorbestellung eines Mediums 1,00 €

(4) Mahngebühr

Bei Überschreiten der Leihfrist (§ 4.3 der Bibliothekssatzung) fallen pro angefangene Versäumniswoche und pro Medieneinheit folgende Mahngebühren an:

a) für Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr 1,00 €

b) für Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr 2,00 €

Für jede schriftliche Mahnung werden zusätzlich die anfallenden Portokosten erhoben.

(5) Sonstige Gebühren

a) Für ein verloren gegangenes bzw. beschädigtes Medium Neupreis oder Beschaffung eines gleichwertigen Mediums zzgl. Einarbeitung 2,00 €

b) RFID-Etikett beschädigt oder verloren 2,00 €

c) Barcode beschädigt oder verloren 2,00 €

§ 3 Entstehen und Fälligkeit

(1) Die Gebühren entstehen mit der Bekanntgabe des Gebührenanspruchs gegenüber dem Gebührenschuldner.

(2) Sämtliche Gebühren sind mit ihrem Entstehen zur Zahlung fällig.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Gebührensatzung tritt am 01.10.2017 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Gebühren- und Kostenordnung vom 23.12.2009 außer Kraft.

Marktheidenfeld, den 28.07.2017

Helga Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin

Bekanntmachung der Flurbereinigung Kreuzwertheim

Flurbereinigung Kreuzwertheim - Flurneuordnung

Markt Kreuzwertheim, Landkreis Main-Spessart

Gz. LD-A1-TG 75

Bekanntmachung

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 7. Beschlüsse gefasst und Feststellungen getroffen über:

1. Verabschiedung von Frau Bundschuh aus dem Vorstand

2. Erläuterungen zur Teilnehmergemeinschaft, Aufgabenverteilung im Vorstand, Entschädigung der Vorstandsmitglieder

2.1. Verpflichtung von Vorstandsmitgliedern

2.2. Erläuterungen und Bestimmungen zu §§ 16 – 26 Flurbereinigungsgesetz – FlurbG–, Art. 2 und 4 AGFlurbG sowie zu den Vollzugsbestimmungen

2.3. Bestellung des „örtlich Beauftragten des Vorsitzenden des Vorstands“

2.4. Bestellung des Wegebaumeisters

2.5. Bestellung des Pflanzmeisters

2.6. Kassenprüfung

2.7. Ladung des Vorstandes

2.8. Sitzungen des Vorstands

2.9. Entschädigung der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder

3. Kassen- und Rechnungswesen, Vorschüsse (später Beiträge), Verrechnungssätze für Eigenleistungen der Teilnehmer (Arbeitsleistungen)

3.1. Kassen- und Rechnungswesen (Ländliche Entwicklung Unterfranken)

3.2. Bestimmungen über Leistungen der Teilnehmer (Arbeitsleistungen)

4. Informationen und sonstige Bestimmungen

4.1. Meldung von Haftpflichtschadensfällen und Arbeitsunfällen

4.2. Schutz der neu gebauten Wege

4.3. Schutz von Bodendenkmälern

4.4. Schutz der vorhandenen Grünbestände

4.5. Landzwischenenerwerb

4.6. Öffentliche Zustellung an Beteiligte mit unbekanntem Aufenthalt

4.7. Hinterlegung der Beschlussniederschriften

4.8. Bekanntmachungen

4.9. Bekanntmachung dieser Niederschrift

5. Beitragsmaßstab zu den Flurbereinigungskosten

6. Flurbereinigungsplan

7. Prüfung des Zwischennachweises 2017

Eine Kopie der Niederschrift und die Satzung des Verbandes für Ländliche Entwicklung Unterfranken – VLE – liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus:

vom 04.09.2017 mit 05.10.2017

in der Verwaltungsgemeinschaft Kreuzwertheim, Lengfurter Straße 8, 97892 Kreuzwertheim aus.

Nach diesem Zeitpunkt können o. a. Unterlagen beim örtlich Beauftragten, Herrn Georg Wolpert, In den Herrenwiesen 5a, 97892 Kreuzwertheim eingesehen werden.

Würzburg, 25.7.2017

Otto Waldmann

Baudirektor



Aus dem Stadtrat

Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Donnerstag, 14.09.2017

Donnerstag, 28.09.2017

ab 19.30 Uhr im großen Sitzungssaal (Raum 2.04) des Rathauses, Luitpoldstraße 17. Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher im Aushangkasten im Foyer des Rathauses und im Bürgerinfoportal veröffentlicht.

<http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat>

Beschlüsse aus den öffentlichen Stadtratssitzungen vom 29.06. und 13.07.2017

Die vollständigen Protokolle der Stadtratssitzungen vom 29.06. und 13.07.2017 finden Sie im Bürgerinfoportal

<http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat>

Hinweis:

Beschlüsse aus den Stadtratssitzungen können erst dann veröffentlicht werden, wenn das Protokoll vom Stadtrat in der jeweils nächsten Sitzung genehmigt wurde.

Stadtratssitzung am 29.06.2017

Vergaben

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die nachstehenden, in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterten Vergaben:

1. Zeitvertrag für Tiefbau- und Rohrleitungsarbeiten Firma Zöller-Bau GmbH, Triefenstein 67.644,36 € brutto

2. Vermessungsleistungen „Gl Söller-shöhe“ Altfeld
Ingenieurbüro Dürrnagel, Uettingen
13.685,00 € brutto

3. Tiefbauarbeiten mit Leerverrohrung im Zuge des Ausbaues der MSP 45 Nordring
Firma MK Grümbel, Gössenheim
47.911,07 € brutto

einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

GEK-Projekt, Ausbau Schwabsgraben und Teilausbau der Theodor-Heuss-Straße

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass für das GEK-Projekt „Ausbau Schwabsgraben und Teilausbau der Theodor-Heuss-Straße“ im Herbst beim Amt für ländliche Entwicklung ein Antrag auf Zuwendung aus dem Bereich Dorferneuerung/Kleine Infrastrukturen gestellt werden soll.

einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die Kindertagesstätten der Stadt Marktheidenfeld vom 08.07.2016

Beschluss:

1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die Kindertagesstätten der Stadt Marktheidenfeld vom 08.07.2016 (Kindertagesstätten-Gebührensatzung – KiTa-Gebührensatzung)

- Der Satzungstext wurde bereits in der „Brücke zum Bürger“ am 19.07.2017 veröffentlicht. –

einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

Stadtratssitzung am 13.07.2017

Vergaben

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die nachstehenden, in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterten Vergaben:

1. Bürgerhaus Glasofen
Beauftragung der Planungsleistungen für die Leistungsphasen 5 - 9 nach HOAI
- Gebäudeplanung
Architekturbüro Gruber Hettiger Haus, Marktheidenfeld
- Tragwerksplanung
ALS Ingenieure GmbH & Co. KG, Würzburg
- Heizung/Lüftung/Sanitär-Planung
ZinBer Ingenieure GmbH, Marktheidenfeld
- Elektroplanung
Firma Pfenning Elektroanlagen GmbH, Ochsenfurt
einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

2. Sanierung Freistrecke Oberwittbach nach Röttbach
Fräs- und Asphaltarbeiten
Firma Zöller Bau GmbH, Triefenstein
39.272,55 € brutto
einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

3. Kläranlage
Ausrüstung Beckenkrone, Rinnensanierung und Rinnenabdeckung NKB 1 Kläranlagen Spezialbau Friedrich Krumme GmbH, Bad Hersfeld
96.579,21 € brutto
einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

4. Teilnahme am Energieeffizienz-Netzwerk Franken unter der Leitung Bayernwerk Natur GmbH Unterschleißheim
mehrheitlich beschlossen Ja 21 Nein 2

Vorhabenbezogener Bbauungsplan Eichholzstraße, 2. BA

Beschluss:

1. Mit der vorgestellten Planung besteht Einverständnis.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Bauleitplanverfahren „Eichholzstraße, 2. BA“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB weiterzuführen und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

Entwurfsplanung für die Feuerwache in Marktheidenfeld

Beschluss:

Der vorliegenden Kostenberechnung mit 10.974.390,44 € brutto gem. Kostenberechnungsunterlagen vom 26.06.2017 und der vorliegenden Entwurfsplanung mit Stand vom 03.07.2017 wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

Sozialer Wohnungsbau - Stauffenberg 3

Beschluss:

Der vorgestellten Planung vom Architekturbüro Redelbach für die weitere Bearbeitung des Wohnbauprogrammes „Säule 1“ wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

Verkehrskonzept Innenstadt

Beschluss:

1. Der Mainkaiparkplatz wird als Bewohnerparkplatz und mit Sonderparkplätzen für Übernachtungsgäste ausgewiesen.
mehrheitlich abgelehnt Ja 10 Nein 13

2. Die auf dem vorgelegten Lageplan dargestellten Parkplätze auf dem Festplatz „Martinswiese“ werden nach der Laurenzi-Messe ausgewiesen.
mehrheitlich beschlossen Ja 22 Nein 1

11. Änderung FNPlan Kreuzwertheim, OT Unterwittbach „Gewerbegebiet Unterwittbach“

Beschluss:

Die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Kreuzwertheim für das „Gewerbegebiet Unterwittbach“ im Ortsteil Unterwittbach wird zur Kenntnis genommen.

einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 1



Grüner Markt

jeweils Freitag ab 8.00 Uhr auf dem Marktplatz. Die nächsten Freitag-Termine sind: 18.08., 25.8., 01.09., 08.09. und 15.09.2017.

Fundsachen

Fundsachen aus dem Bürgerbüro:

- eine Micro SD Karte
- eine Brille
- ein Stifzahn
- versch. Schlüssel
- ein Plüschtier
- ein Ohrring
- ein Fahrrad
- ein Kappe
- ein Handy
- eine Jacke
- Warnleuchten
- ein Quadrocopter

Fundsachen aus dem Wonnemar:

- verschiedene Brillen
- verschiedene Uhren
- ein Schlüssel
- verschiedene Geldbeutel
- ein Fächer
- verschiedene Schmuckgegenstände

Fundsachen aus dem Kino:

- verschiedene Kappen
- verschiedene Mützen
- verschiedene Jacken
- verschiedene Schals
- verschiedene Handschuhe

Altstadtsanierung – Sanierungsberatung

Das mit der Sanierungsplanung und -betreuung beauftragte Stadtplanungsbüro Rittmannsperger + Architekten hält seinen nächsten Sprechtag in Marktheidenfeld ab, am

Dienstag, 22. August 2017, ab 10.00 Uhr,

und

Dienstag, 12. September 2017, ab 10.00 Uhr

im Besprechungsraum des Rathauses, Luitpoldstraße 17, Marktheidenfeld, 1. OG, Zimmer 1.02.

Wer die Beratung des Stadtplanungsbüros in Anspruch nehmen möchte, wird gebeten, dies der Stadtverwaltung Marktheidenfeld bei Doris Stamm, Telefon 09391 5004-40 bis spätestens **Freitag, 18. August 2017 bzw. Freitag, 9. September, 12.00 Uhr**, mitzuteilen.

Wahlhelfer für 24. September gesucht

Der Deutsche Bundestag ist die Volksvertretung der Bundesrepublik Deutschland und als maßgebliches Gesetzgebungsgremium ihr wichtigstes Organ. Er besteht aus Abgeordneten/innen des deutschen Volkes, die in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl, von den wahlberechtigten Deutschen nach den Grundsätzen einer mit der Personenwahl verbundenen Verhältniswahl, auf vier Jahre gewählt werden.

Entsprechend dem Bundeswahlgesetz sind 299 Wahlkreise gebildet worden, die jeweils mit der Erststimme einen/eine Direktkandidaten/in wählen. Mit der Zweitstimme wird die Landesliste einer Partei gewählt.

Kreiswahlleiter des Wahlkreises 249 Main-Spessart ist Frau Andrea Bannhagel. Die Durchführung der Bundestagswahl in Marktheidenfeld, insbesondere die Einrichtung der Wahllokale, wird von der Stadtverwaltung organisiert. Als Wahllokale werden überwiegend die städtischen Einrichtungen genutzt, aber auch Schulen und Räumlichkeiten von Vereinen.

Für die ordnungsgemäße Durchführung am Wahlsonntag werden wieder viele ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger als Wahlhelferinnen und Wahlhelfer eingesetzt. Für die 15 allgemeinen Wahlbezirke und die vier Briefwahlbezirke der Stadt Marktheidenfeld werden noch Wahlhelfer gesucht, die bei Bedarf einspringen können.

Insgesamt kommen 114 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in den Wahllokalen zum Einsatz, für den jeder eine Aufwandsentschädigung (45 €) bekommt.

Bei Interesse bitten wir Sie, eine Anfrage per E-Mail an christian.brand@marktheidenfeld.de, per Fax an 09391 5004-61 oder per Post an das Wahlbüro der Stadt Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 17 in 97828 Marktheidenfeld zu senden und sich damit als Wahlhelfer/in vormerken zu lassen. So weit wie möglich werden dabei Wünsche zum Einsatzort ebenso wie Pläne für den gemeinsamen Einsatz mit Familienangehörigen, Freunden und Bekannten berücksichtigt.

Wir werden dann mit Ihnen Kontakt aufnehmen und die Details eines möglichen Einsatzes klären.

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Marktheidenfeld unter Telefon 09391 50040.

Linienbus ersetzt Nim(m)Bus

Wegen der Auflösung des Vereins Nim(m)Bus wird der gleichnamige Schulbus im neuen Schuljahr nicht mehr eingesetzt. Um die Beförderung der Schüler vom Dillberg, Waldstraße, Goedeler Ring und Staufenberggring im Schuljahr 2017/2018 zu gewährleisten, wird ab dem 12. September die Fahrt mit dem öffentlichen Linienbus ermöglicht. Hierzu wurde der Fahrplan mit Unterstützung der Stadt Marktheidenfeld geändert und angepasst.

Es besteht für betroffene Schüler nun die Möglichkeit, zu den üblichen Beförderungsgebühren den Bus der Linie 5504 506 der Strecke Wertheim-Marktheidenfeld zu nutzen. Die Linie wird von Grassmann Reisen aus Hafenhof betrieben.

Der Einstieg an den Haltestellen ist künftig zu folgenden Zeiten möglich:

07:27 Uhr Dillberg
07:29 Uhr Waldstraße
07:33 Uhr Goedeler Ring
07:35 Uhr Staufenberggring
07:37 Uhr Ullrich-Willer-Straße

Um alle Schüler transportieren zu können, wird ein fünfzehn Meter langer Bus mit 58 Sitzplätzen und 58 Stehplätzen eingesetzt. Zudem ist der Bus mit einem Fahrkartenentwerter ausgestattet, der ein zügiges Einsteigen und einfaches Entwerten der Karten gewährleistet.

Bayernstraße am Nordring gesperrt

Wegen Ausbauarbeiten am Nordring wird die Zufahrt vom Nordring zur Bayernstraße in Marktheidenfeld ab Montag, 14. August gesperrt.

Die Arbeiten rund um die Bayernstraße werden voraussichtlich mehrere Wochen andauern.

„Am Sportzentrum“ wird teilweise zur Einbahnstraße

Aufgrund eines aktuellen Stadtratsbeschlusses wird die Straße „Am Sportzentrum“ in Marktheidenfeld in Kürze teilweise zur Einbahnstraße. Um den Abkürzungsverkehr vom Äußeren Ring in Richtung Karbacher Straße zu unterbinden, wird der Bereich ab den Mainfränkischen Werkstätten bis zur Hans-Wilhelm-Renkhoff-Halle künftig zu einer Einbahnstraße in Fahrtrichtung Äußerer Ring.

Die neue Einbahn-Regelung, die eine spürbare Reduzierung des Durchgangsverkehrs erreichen soll, gilt voraussichtlich zum Beginn des neuen Schuljahres.

Sechs neue Defibrillatoren für sechs Stadtteile

Defibrillatoren können im Notfall Leben retten. Vor allem bei akuten Herzproblemen wie Kammerflimmern kommen die Geräte zum Einsatz. Im Marktheidenfelder Rathaus und in der Raiffeisenbank sind bereits Defibrillatoren installiert. In den nächsten Wochen werden weitere sechs Geräte an gut zugänglichen Plätzen in den sechs Marktheidenfelder Stadtteilen hinzukommen.

„Es handelt sich dabei um Laien-Defibrillatoren, die von jedermann ohne Einweisung benutzt werden können“, betont Markus Haberstumpf von der Stadt Marktheidenfeld, der den Stadtratsbeschluss in die Tat umsetzt. „Das Gerät sollte immer bei Bewusstlosigkeit ohne Atmung oder Puls benutzt werden“, erläutert Haberstumpf.

Der Gebrauch für Helfer ist einfach, da das Gerät durch laute Sprachansagen genaue Anweisungen gibt. Vor einem lebensrettenden Stromschlag misst der Defibrillator die Herzaktivität und löst einen Schock tatsächlich nur im Notfall aus.

Die Geräte wurden in Zimmern, Marienbrunn und Glasofen bereits installiert. Die weiteren Standorte folgen in den nächsten Wochen:

Altfeld: Altes Rathaus/Grafschaftshalle
Glasofen: zunächst am Trachtenvereinsheim, später am neuen Bürgerhaus
Marienbrunn: Bürgerhaus
Michelrieth: Bürgerhaus
Oberwittbach: Bürgerhaus
Zimmern: Feuerwehrhaus

Die Montage erfolgt in einem Außenwandschrank im Freien, so dass die Geräte im Notfall für Helfer rund um die Uhr 24 Stunden am Tag zugänglich sind.

Der immensen Nutzen der neuen Geräte zeigte sich beim Köhlerfest in Glasofen. Kurz nach 20 Uhr brach dort ein Besucher bewusstlos zusammen. Ein zufällig anwesender Sanitäter begann sofort mit der Reanimation.

Gleichzeitig eilte ein städtischer Mitarbeiter zum Trachtenvereinsheim und brachte den keine 24 Stunden zuvor installierten Defibrillator zum Unfallort. Die lebensrettenden Maßnahmen hatten Erfolg: Der Mann konnte reanimiert werden.



Rund und grün: Leicht zu erkennen sind die Behälter für die sechs neuen Defibrillatoren wie hier am Feuerwehrgerätehaus im Stadtteil Zimmern.

Benutzungshinweis zum Defibrillator

Aus aktuellem Anlass weist die Stadt Marktheidenfeld darauf hin, dass die in Kürze in allen Stadtteilen installierten Defibrillatoren sogenannte Laiendefibrillatoren sind. Die Geräte sind ohne Einweisung sofort nutzbar.

Für die Verwendung bitte einfach die grüne Box der Defibrillatoren in Pfeilrichtung öffnen. Sobald das Gerät entnommen und geöffnet ist, fängt es automatisch an zu sprechen und gibt dem Nutzer Hinweise zur richtigen Verwendung. Bitte scheuen Sie sich nicht, den Defibrillator einzusetzen. Sie können als Helfer nichts falsch machen und der Einsatz des Defibrillators kann Leben retten.

Gelbe Treppenmarkierung sorgt für Sicherheit

Werner Reuter lebt seit 2016 in Marktheidenfeld. Wegen einer starken Sehbehinderung ist der 65-Jährige auf den Langstock angewiesen. „Generell komme ich im Stadtgebiet gut zurecht“, erläutert der gebürtige Offenbacher.

Eine schwierige Stelle stellte für ihn und weitere sehbehinderte Menschen in Marktheidenfeld bisher der Treppenaufgang zwischen Mitteltorstraße und Rathausparkplatz dar. „Der Treppenanfang und das Treppeneinde konnte ich dort optisch kaum wahrnehmen“, betont Reuter.

Dies ist mit Unterstützung von Erster Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder und des städtischen Bauhofs ab sofort anders. Auf Anregung von Werner Reuter brachten die Bauhof-Mitarbeiter dieser Tage an den Treppenabsätzen gelbe Markierungsstreifen an. „Die kontraststarken Markierungen helfen sehbehinderten Menschen sehr“, erklärt Werner Reuter. „Für uns gibt es damit eine Stolperstelle weniger in der Innenstadt“, freut sich er sich zusammen mit den sehbehinderten Menschen, die in und um Marktheidenfeld wohnen.



Der sehbehinderte Marktheidenfelder Werner Reuter (Zweiter von links) profitiert von neuen gelben Treppenmarkierungen. Mit ihm freuen sich (von links) Astrid Adam, Karolina Görsch, Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder und Elisabeth Faulhaber.

Aschenbecher im Innenstadtbereich nutzen

In den letzten Wochen gab es bei der Stadtverwaltung wiederholt Beschwerden, dass Zigarettenstummel und Asche auf den Straßen Marktheidenfelds zu finden sind.

Die Stadt Marktheidenfeld bittet daher alle Raucher, im Innenstadtbereich die an fast allen öffentlichen Abfallbehältern angebrachten Aschenbecher zu nutzen.

5. bis 7. September: Parkplatz am Jugendzentrum gesperrt

Wegen eines Inline-Skatekurses wird der Parkplatz am Jugendzentrum MainHaus in Marktheidenfeld von Dienstag, 5. bis Donnerstag, 7. September gesperrt.

Betroffene Autofahrer werden gebeten, ihr Fahrzeug an anderer Stelle zu parken.

Die Stadt Marktheidenfeld sucht zum **01. Oktober 2017**

eine/n Verwaltungsfachangestellte/n für die Hauptverwaltung

Wir suchen eine(n) engagierte(n) freundliche(n) Mitarbeiterin/Mitarbeiter möglichst mit einer abgeschlossenen Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellte/n mit der Fähigkeit zum selbständigen und verantwortungsbewussten Arbeiten.

Näheres zu den Arbeitsbereichen und dem Anforderungsprofil finden Sie auf der Homepage der Stadt Marktheidenfeld unter www.marktheidenfeld.de

Die Stelle (39 Std./Wo.) ist nicht zeitgeeignet und unbefristet.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Unterlagen bis **20. August 2017**

Stadt Marktheidenfeld
Luitpoldstr. 17, 97828 Marktheidenfeld

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Herr Heinz Matschiner unter Telefon 0 93 91/50 04-15 zur Verfügung.

Die Stadt Marktheidenfeld sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Sozialpädagogen/in oder eine/n Pädagogen/in in Teilzeit für 24,0 - 28,0 Std./Woche

als Mitarbeiter/in im Jugendzentrum „MainHaus“.

Arbeitsschwerpunkte im Haus sind Integrationsarbeit, Einzelfallhilfe, Jugendkulturarbeit, geschlechtsspezifische Arbeit, neue Medien, Betreuung der Sport- und Freizeitangebote.

Weitere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle finden Sie auf der Homepage der Stadt Marktheidenfeld unter www.marktheidenfeld.de/Rathaus&Bürgerservice/Stellenausschreibungen

Die Vergütung erfolgt tarifgerecht nach den Bestimmungen des TVöD.

Bitte übersenden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen bis

03. September 2017 an die

Stadt Marktheidenfeld
Luitpoldstr. 17, 97828 Marktheidenfeld

Vor einer Einstellung ist die Vorlage eines aktuellen erweiterten Führungszeugnisses erforderlich.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Antonia Reuther unter Telefon 0 93 91/91 56 82 zur Verfügung.

Die Stadt Marktheidenfeld sucht zum **01. Oktober 2017**

eine/n Verwaltungsfachangestellte/n für die Hauptverwaltung

Wir suchen eine(n) engagierte(n) freundliche(n) Mitarbeiterin/Mitarbeiter möglichst mit einer abgeschlossenen Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellte/n mit der Fähigkeit zum selbständigen und verantwortungsbewussten Arbeiten.

Näheres zu den Arbeitsbereichen und dem Anforderungsprofil finden Sie auf der Homepage der Stadt Marktheidenfeld unter www.marktheidenfeld.de

Die Stelle (39 Std./Wo.) ist nicht zeitgeeignet und unbefristet.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Unterlagen bis **20. August 2017**

Stadt Marktheidenfeld
Luitpoldstr. 17, 97828 Marktheidenfeld

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Herr Heinz Matschiner unter Telefon 0 93 91/50 04-15 zur Verfügung.

Abfalltonnen nicht auf dem Radweg abstellen

Aus aktuellem Anlass weist die Stadt Marktheidenfeld darauf hin, dass Abfalltonnen vor der Leerung nicht auf den Fahrradwegen abgestellt werden dürfen.

Zuletzt gab es am Äußeren Ring Behinderungen von Fahrradfahrern, die einen unfreiwilligen Hindernisparcours durch abgestellte Tonnen absolvieren mussten.

Die Stadt Marktheidenfeld bittet um künftige Beachtung.

Jugendarbeit

Völkerballturnier verbindet Marktheidenfelds Schulen

Bereits zum dritten Mal fand mit Unterstützung der städtischen Jugendpflege ein schulübergreifendes Völkerballturnier für die Marktheidenfelder Schulen statt.

Organisiert wurde das Sportereignis von den Schülermitverwaltungen der Mittel- und Realschule, des Gymnasiums sowie der St. Kilian- und St. Nikolaus-Schule. Die Schülermitverwaltungen arbeiten seit Jahren an gemeinsamen, meist schulübergreifenden, Projekten. Ziel ist der Austausch und die Verständigung zwischen den Schülern der verschiedenen Schularten sowie der Abbau von Vorurteilen und die Förderung von Toleranz. Unterstützt werden die Organisatoren in ihrer Arbeit von der städtischen Jugendpflegerin Antonia Reuther, die die Koordination der Treffen und Aktionen übernimmt.

Das Unterstufen-Turnier für 5. und 6. Klassen hat sich nach drei Jahren etabliert. Das zeigt sich daran, dass die Schüler sich schon im Vorfeld darauf freuen, am Ende des Schuljahres an dem sportlichen Wettbewerb teilzunehmen. So fanden sich bei bestem Sportwetter – trocken, aber nicht zu heiß – gut 500 Schüler auf den Spielfeldern des Main-Spessart-Stadions ein.

Wer nicht als Spieler in der Mannschaft eingeteilt war, kam zum Turnier, um seine Klasse anzufeuern. In sechs Spielen kämpften die Schüler eifrig um den Sieg im Völkerball. Gewählt wurde dieses Spiel, da sich sowohl Mädchen als auch Jungen dafür begeistern und die Spielregeln besagen, dass vier von zehn Spielern Mädchen sind. Zudem kann die Mannschaft bei jedem Spiel aus dem Klassenverband komplett neu zusammengestellt werden. Das eröffnet viele taktische Möglichkeiten und verhindert, dass zehn Kinder immer spielen und sich der Rest der Klasse langweilt.



Foto: Antonia Reuther

Während der Pausen hatten die Spieler die Möglichkeit, sich mit einem Wasser-eis abzukühlen. Um es für alle Teams spannend zu machen, wurden in den jeweiligen Jahrgangsstufen 5 und 6 getrennt nach Schulen die ersten drei Plätze ermittelt. Die Gewinner-Klassen durften sich am Ende über Gutscheine für einen Besuch in der Eisdielen oder große Dosen mit Gummibärchen freuen.

Für die Organisatoren und die Schüler war die Veranstaltung erneut ein schönes und rundes sportliches Ereignis sowie ein guter Abschluss für ein anstrengendes Schuljahr.

Minigolfanlage geöffnet



Die Minigolfanlage hat in den Sommerferien wieder unter der Woche geöffnet. Die genauen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte kurzfristig der Webseite: www.minigolf-marktheidenfeld.de.

Sommerpause im Jugendzentrum

Das Jugendzentrum macht Sommerpause vom 29. Juli bis 07. September 2017. In dieser Zeit pausieren auch die Angebote „Tanzen im Juz“ und Kiz-Programm.

Ab dem 08. September hat das Jugendzentrum wieder wie gewohnt geöffnet. Programme zum neuen Kiz-Programm liegen dann im Jugendzentrum, der Stadtbücherei und dem Bürgerbüro aus. Der erste Termin findet am 23. September 2017 statt.

Kultur und Bildung

Bis 20. August: Als Vermählte grüßen

Fotos von Brautpaaren und Hochzeitsgesellschaften seit dem Ende des vorletzten Jahrhunderts zeigt der Historische Verein Marktheidenfeld und Umgebung e.V. in seiner Ausstellung „Als Vermählte grüßen...“. Die Ausstellung im Franck-Haus von Marktheidenfeld läuft bis 20. August 2017.

Die zahlreichen Fotos stammen aus Marktheidenfeld und dem Umland, aus gemeindlichen Archiven, aus privaten Sammlungen und aus Foto-Alben der Familien. Sie spiegeln den Geist und die Mode der Zeit, sie dokumentieren, wie man „vorgestern“ und „gestern“ den offiziellen Beginn eines gemeinsamen Lebenswegs nur begangen oder gefeiert hat – ob in kleinem oder großem Kreis oder sogar in Form einer Doppelhochzeit, wie zum Beispiel 1919 in Erlenbach. Bei einigen Familien ist es den Ausstellungsmachern gelungen, Hochzeitsbilder aus mehreren Generationen zu bekommen. Die Ausstellung ergänzen Brautmoden und persönliche Erinnerungsstücke.

Der Eintritt zur Ausstellung, die einschließlich Sonntag, 20. August läuft, ist frei.



Die Ausstellung „Als Vermählte grüßen...“ zeigt viele historische Fotos. Die Aufnahme dieses Marktheidenfelder Paares mit Familie entstand im Jahr 1927.

Foto: Historischer Verein

Adresse

Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstr. 6, 97828 Marktheidenfeld, Telefon 09391 81785.

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr und Sonntag ab 10.00 Uhr.

Bis 3. September: Fünf Künstler machen gemeinsame Sache

Fünf Künstler stellen ihre Werke bis 3. September im Franck-Haus von Marktheidenfeld aus. Zu sehen sind dann drei Künstler aus Augsburg: Franziska Haas-Straßer erstellt Acryl- und Ölbilder, Werner Straßer zeigt Fotografien und

Monika Gebhardt stellt Klebeband-Kunst aus. Abgerundet wird die Ausstellung durch Objekte aus Ton von Silvia Schweizer aus Friedberg sowie Bambusobjekte von Doris Leuschner aus München.

Franziska Haas-Straßer malt Landschafts- und Blumenbilder in frischen leuchtenden Farben in Acryl und Öl. Die zentralen Themen der Fotografien von Werner Straßer sind Architektur, Landschaft sowie experimentelle Fotografie mit der Lochbildkamera oder Mehrfachbelichtungen. Seine Fotografiearbeit ist eine Symbiose von Zufall und Ordnung.

Monika Gebhardts Werkstoff ist das Klebeband. Ein dichtes Gefüge aus gerissenen oder gerollten Bändern ergibt eine überraschend neue Bildsprache.

Wenn eine Plastik von Silvia Schweizer entsteht ist das ein Vorgang, der stets durch unterschiedliche Phasen geht. Bücher, Artikel, Eindrücke, Gespräche, Erlebtes lassen Bilder entstehen, die oft über einen längeren Zeitraum nur im Hinterkopf bleiben, unscharf - eine Spur von einer Idee. Verschiedenes sammelt sich an bis das Bild langsam klarer wird, das Gesammelte dargestellt werden muss. Ausdrucksmittel von Silvia Schweizer ist Ton - weich, leicht zu formen und zu verarbeiten, zu ändern, denn das Bild wird meist erst beim Erschaffen konkret.



Bambusobjekte von Doris Leuschner sind im Franck-Haus zu sehen.

Foto: Doris Leuschner

Doris Leuschner erschafft Skulpturen, die sich mit Daseinsformen in der Wasserwelt auseinandersetzen. Hierbei fasziniert die Künstlerin insbesondere das Mysterium der Tiefsee, die durch ihre Unzugänglichkeit und begrenzte Erforschung viel Raum für Phantasien und Spiritualität bietet.

Die Ausstellung der fünf Künstler läuft bis einschließlich Sonntag, 3. September 2017. Der Eintritt ist frei.

Ab 26. August: Malerei zwischen Figur und Abstraktion

Malerei zwischen Figur und Abstraktion zeigt das Kulturzentrum Franck-Haus ab Samstag, 26. August 2017. Zu sehen sind dann die Werke der Malerin Waltraud Kunz aus Wertheim.

Mittelpunkt und wichtigstes Thema der künstlerischen Auseinandersetzung von Waltraud Kunz ist der Mensch. Körper, die entweder statisch und ruhig einander zugewandt und verinnerlicht sind. Figuren, die durch unterschiedliche Formen der Bewegung aufeinander bezogen sind, meist leise und harmonisch, aber auch arabeskenhaft oder schwingvoll in Tanzhaltung miteinander vereint.

Waltraud Kunz ist geprägt von verschiedenen Mal- und Zeichenkursen während ihres langen Aufenthaltes in Kanada, ab 1994 besuchte sie den Kunstunterricht bei Rainer Pfeiffer.

„Malerei beginnt bei mir mit der Aura, des Materialität der Farben. Sie verströmt eine Sinnlichkeit, die bei mir den Schöpfungsakt hervorruft“, sagt Waltraud Kunz über ihre Arbeit. „Ich rühre nur mit dem Löffel bis etwas aufschaut, was mit mir verwandt zu sein scheint.“

Die Ausstellung von Waltraud Kunz im Marktheidenfelder Franck-Haus ist von Samstag, 26. August bis einschließlich Dienstag, 3. Oktober 2017 zu sehen. Der Eintritt ist frei.



Der Mensch steht im Mittelpunkt der Werke von Waltraud Kunz, deren Werke ab 26. August im Franck-Haus zu sehen sind.

Foto: Waltraud Kunz

Ab 16. September: Faszination Modelleisenbahn

Die faszinierende Welt der Modelleisenbahn sorgt nicht nur bei Kindern für glänzende Augen. Der Club der Modelleisenbahner Würzburg e.V. zeigt seine Loks und Züge der Spur H0 ab Samstag, 16. September im in Marktheidenfeld aus.

Im hinteren Ausstellungsbereich des Kulturzentrums ist dann der realitätsgetreue Bahnbetrieb der Modulstrecke „Fränkische Nebenbahn“ im Maßstab 1:87 zu erleben. An den Ausstellungssonntagen und am 3. Oktober werden die Loks und Züge auch bewegt: Dann kommt die Ausstellung - mit für unsere Region und eine Nebenbahn typischen Fahrzeugen - im wahrsten Sinn des Wortes „in Fahrt“. Unter der Woche stehen die Fahrzeuge im Franck-Haus still. Interessierte haben dann die Möglichkeit, den Detailreichtum der aufwendig gestalteten Modelle ganz in Ruhe anzusehen.

Gezeigt werden im Rahmen der Schau auch Szenen und Bauwerke, die aus verschiedenen Gründen wie fehlender Platz, falsche Epoche oder falsches Thema nicht auf eine Anlage passen. Sie werden als eigenständige Ausstellungsstücke in verschiedenen Maßstäben gezeigt.



Foto: Club der Modelleisenbahner

Zu sehen sein wird zudem die Kompaktanlage „Groß-Enningen“, im Maßstab 1:160 der Spur N. Hier können Interessierte eine zweigleisige Hauptbahn in fränkischer Landschaft bewundern. Das komplette Spektrum an Zügen, wie sie im Lauf der Zeit auf solch einer Strecke fahren, wird an den Sonn- und Feiertagen in einem Blocksystem mit sechs ständig fahrenden Zügen zu sehen sein.

Die Ausstellung des Clubs der Modelleisenbahner Würzburg e.V. läuft von Samstag, 16. September bis einschließlich Sonntag, 15. Oktober 2017. Der Eintritt ist frei.

Musikschuljahr: Anmeldung bis 15. September

Bald geht es wieder los mit dem Unterricht im Musikinstitut Marktheidenfeld: Das neue Musikschuljahr beginnt ab Montag, 09. Oktober 2017. Anmeldeschluss für alle Interessierten und Musikfreunde für die neuen Kurse ist am Freitag, 15. September 2017. Unterricht wird im Musikinstitut Marktheidenfeld für die folgenden Instrumente angeboten: Klavier, Akkordeon, Keyboard, Fagott, Gitarre, Blockflöte, Tenorflöte, Trompete, Euphonium, Posaune, Horn, Saxophon, Klarinette, Querflöte und Schlagzeug. Außerdem gibt es zwei Gruppen der Musikalischen Früherziehung für Kinder im Vorschulalter. Ab sofort bis zum Beginn des neuen Musikschuljahres 2017/2018 bietet das Musikinstitut Marktheidenfeld auch wieder eine kostenlose Probestunde für den Instrumentalunterricht an. Für eine Terminvereinbarung genügt ein Anruf bei Barbara Hartmann unter Telefon 09391-5004-11.

30 Minuten kostenlos schnuppern

Eine halbstündige Probestunde für ein Instrument ist für Interessenten kostenlos. Bei dieser unverbindlichen Probestunde haben Sie die Möglichkeit, sich über das gewählte Instrument und den Ablauf des Unterrichts zu informieren und die Lehrkraft kennenzulernen.

Anmeldeformulare für das neue Musikschuljahr erhalten Sie am Musikinstitut der Stadt Marktheidenfeld oder im Bürgerbüro und natürlich auch auf der Homepage der Stadt Marktheidenfeld.

Abschlusskonzert gut besucht

Mit dem Abschlusskonzert des Musikinstitutes der Stadt Marktheidenfeld am 16. Juli 2017 in der vollbesetzten Aula der Mittelschule fand das Musikschuljahr 2016/2017 einen erfolgreichen Abschluss.

Zu sehen und zu hören war erneut ein schönes und kurzweiliges Konzert, bei dem die Musikschüler mit Eifer präsentierten, was sie im letzten Schuljahr gelernt hatten. Zum Vortrag kamen Beiträge aus Pop und Klassik sowie Volkslieder und Filmmusik. Die Kinder und einige Erwachsene führten ihr Können eindrucksvoll vor und erteten reichlich Applaus für ihre musikalischen Beiträge. Auch einige kleine Instrumentengruppen waren gemeinsam zu hören, was das Konzert zusätzlich bereicherte.

Zahlen aus dem Schuljahr 2016/2017

Im vergangenen Musikschuljahr unterrichtete das städtische Musikinstitut insgesamt 128 Schüler. 75 Schüler kamen aus der Stadt Marktheidenfeld und 53 aus den Umlandgemeinden. Im großen Akkordeon-Orchester wurden zusätzlich etwa 30 Mitwirkende aus- und weitergebildet. Sieben der acht Musiklehrer des Musikinstituts sind schon viele Jahre dabei. Alle Lehrer leisteten wieder engagierte Arbeit und brachten die Schüler in ihrer Entwicklung weiter. Für das Schlagzeug unterrichtet seit dem letzten Schuljahr Armin Oberdorfer, dessen Unterricht bei den Schülern sehr gut ankommt. Elmar Hart hat Ende des letzten Schuljahres nach 40 Jahren Zugehörigkeit seine erfolgreiche Tätigkeit beim Musikinstitut beendet. Für die Instrumente Klarinette, Saxophon und Querflöte wird nun ein anderer Lehrer engagiert.

Die Höhe der Gebühren beim Musikinstitut Marktheidenfeld liegt weiterhin unter denen der Musikschulen der Nachbarstädte im Landkreis und auch unter denen privater Musikschulen.

Im Musikschuljahr 2016/2017 ergaben sich Einnahmen aus den Unterrichtsgebühren von rund 48.000,00 Euro. Die Ausgaben für den gesamten Betrieb des Musikinstituts, darunter Mieten, Beschäftigungsentgelte und sonstige Ausgaben, betragen rund 113.300,00 Euro. Damit ergab sich im vergangenen Schuljahr ein Fehlbetrag von rund 65.000,00 Euro. Den Fehlbetrag gleicht die Stadt Marktheidenfeld als Zuschuss aus, um dem Musikinstitut weiterhin die Fortsetzung seiner erfolgreichen Arbeit zu ermöglichen.

Weitere Informationen und Anmeldung

Stadt Marktheidenfeld
Barbara Hartmann
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 - 5004-11
barbara.hartmann@marktheidenfeld.de

Jubiläumskonzert 20 Jahre Akkordeonorchester

Seit 20 Jahren gibt es das Akkordeonorchester Marktheidenfeld. Das ist nicht nur für Leiterin Dr. Alma Flammersberger ein schöner Grund zum Feiern. Das Jubiläum wird am Samstag, 30. September um 18.00 Uhr mit einem Konzert in der Marktheidenfelder St. Josefs-Kirche gefeiert. Der Eintritt zu dem bunten Musikkreis ist frei. Es wird um Spenden gebeten, die der Kirche und dem Orchester zu Gute kommen.

„Unser Programm ist auch ein großes Dankeschön an die Marktheidenfelderinnen und Marktheidenfelder“, betont die Leiterin des Akkordeonorchesters. „Sie halten und seit 20 Jahren die Treue und unterstützen unsere Arbeit durch ihre Konzertbesuche.“

Erwartet werden zu dem Akkordeonkonzert auch viele ehemalige Mitglieder des Orchesters, die zum Jubiläum wieder zum Akkordeon greifen. Gespielt wird dann eine Art „best of“ der letzten 20 Jahre, darunter Vangelis' Instrumentalstück „Conquest of Paradise“ oder Bonos James Bond-Filmmusik „Golden Eye“. Als „special guest“ wirkt bei zwei Stücken der in der Rockszene bekannte E-Gitarrist Fabian Schwarz mit.

„Unser Jubiläumskonzert wird viel Motivation, Freude und Lebenslust versprühen“, betont Dr. Alma Flammersberger und freut sich mit den Mitgliedern des Akkordeonorchesters auf viele interessierte Zuhörer.



Dr. Alma Flammersberger und ihr Akkordeonorchester laden am Samstag, 30. September zum Jubiläumskonzert.

Foto: Martin Harth

Neues Programm der vhs

Die Veranstaltungen finden – soweit nicht anders angegeben – im Gebäude der Volkshochschule (vhs), Marktplatz 24, 97828 Marktheidenfeld im Raum 3.1 im 2.OG statt.

September 2017

Gesprächskreis

Amnesty International
Leitung: Thomas Anemüller
Donnerstag 21. September,
19.00 - 20.30 Uhr
Altes Rathaus, Raum 1.5 (EG)

Keine Anmeldung erforderlich / kostenfrei

Vortrag

Welt 4.0

Internet der Dinge, Darknet, Smart Homes - immer intensiver bestimmen digitale Technologien unser Leben. Was steckt hinter diesen Schlagwörtern, was bedeuten sie für uns? Anhand von lustigen, erschreckenden und nachdenklich machenden Beispielen sollen diese Fragen beleuchtet werden; mit anschließender Diskussion.

Referentin: Henrietta Hartl

Mittwoch, 27. September, 20.00 Uhr
Gebühr: EUR 3,-/EUR 2,- mit Erm./Anmeldung erforderlich!

Volkshochschulprogramm ab 13. September erhältlich

Das neue vhs-Programm erscheint am Mittwoch, 13. September 2017 in gewohnter Weise mit dem Anzeigenblatt der Firma Bröstler.

Sonderöffnungszeiten

für Anmeldungen in der Geschäftsstelle, Altes Rathaus (EG)

Donnerstag, 14. September,
8.30 – 18.00 Uhr durchgehend
Freitag, 15. September,
8.30 – 18.00 Uhr durchgehend

Weitere Anmeldungen werden ab Montag, 18. September in der Geschäftsstelle zu den allgemeinen Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 8.30 – 12.30 Uhr und zusätzlich Dienstag und Mittwoch von 15.00 – 18.00 Uhr entgegen genommen.

Allgemeiner Semesterbeginn ist am 25. September 2017.

Veranstaltungen in der Stadtbücherei

August

Wir präsentieren Medien für den **Urlaub** an der Südsee, auf Balkonien oder im Garten.

Leseraupe – Bilderbuchkino

Die Leseraupe macht Ferien.

Marktheidenfelder Ferienlesespaß 24. Juli – 16. September 2017

Während der Sommerferien bietet die Stadtbücherei einen kostenlosen Ferienausweis für Schülerinnen und Schüler an. Damit kann während der Sommerferien das **gesamte Medienangebot** kostenlos entliehen werden.

Bitte beachten:

Falls ein Medium nicht rechtzeitig zurückgegeben werden kann, ist in der Regel eine kostenlose Verlängerung möglich. Bitte unbedingt entweder unter www.stadt-marktheidenfeld.de, telefonisch oder persönlich in der Bücher verlängern. Bei verspäteter Rückgabe oder Verlängerung fallen Mahngebühren und Protokosten an. Der Ferienausweis kann bis 16.09.2017 verwendet werden. Danach sind auch Verlängerungen nicht mehr möglich. Nach Zahlung der einmaligen Anmeldegebühr und gegebenenfalls des Jahresbeitrages kann der Ausweis weiterhin genutzt werden.

Für einen unbeschwertten Urlaub verlängern wir die Ausleihzeiten. Sprechen Sie uns an.

September

*Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder und der Herbst beginnt ...“
(Volkslied)*

Wir präsentieren Medien für den **Herbst**.

Leseraupe – Bilderbuchkino „Ein Krokodil unterm Bett“ Mittwoch, den 27. September 2017 um 15 Uhr

Vorgelesen und gezeigt wird das Bilderbuchkino „Ein Krokodil unterm Bett“ von Ingrid Schubert.

Unter Lottes Bett wohnt das Krokodil Karlchen. Vor dem Tier hat Lotte überhaupt keine Angst. Im Gegenteil gemeinsam backen sie Pfannkuchen oder bauen ein Eierkartonkrokodil. Zum Schluss wird eine Kleinigkeit gebastelt.

Für Kinder ab 4 Jahren.

Kostenbeitrag: 0,50 €

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten.

Bitte beachten:

Die Plätze der Kinderveranstaltungen sind begrenzt. Deshalb bittet die Stadtbücherei um rechtzeitige Anmeldung.

Vor, während und nach einer Veranstaltung ist KEINE Medienrücknahme möglich.

Bei Bastelveranstaltungen bitte unempfindliche Kleidung anziehen.

Alle Angaben ohne Gewähr, Programmänderungen vorbehalten!

Buchtipps aus der Stadtbücherei

Erne, Andrea:

Unterwegs mit Bus und Bahn / Sprecher: Niklas Heinecke und Julia Bareither. - Hamburg: Jumbo Neue Medien, 2017. - 31 Min. - (Wieso? Weshalb? Warum? : junior)

Standort: CD-Ki-Sach Verkehr + Fahrzeuge

Moritz und Anton dürfen mit Oma und Opa in den Zoo. Das Abenteuer beginnt direkt vor der Haustüre. Die Vier reisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Der Bus hat leider Verspätung. Als alle endlich eingestiegen sind, wird vom Fahrkartenauftrag über Fahrkartenschleure und Aus- und Umsteigen in die U-Bahn, Rolltreppe oder Aufzug benutzen bis hin zum Reinigen und Überprüfen der Bus im Betriebshof alles erklärt. Die einzelnen informativen und unterhaltsamen Wortbeiträge sind durch kurze Lieder oder Musikstücke voneinander getrennt.

Zischler, Hanns:

Das Mädchen mit den Orangenpapieren.

- 1. Aufl. - Köln: Galiani, 2014. - 109 S.

Standort: ZISCHL

Das Mädchen Elsa zieht in den 1950er Jahren zusammen mit ihrem Vater von Dresden nach Bayern. Dort wird sie zwar wegen ihres Dialektes und ihrem Hüftproblem belächelt, trotzdem findet sie schnell Freunde. Mit Pauli teilt sie den Schulweg und der Lehrer Kapuste erkennt, dass Elsa, deren Mutter gestorben ist, viele Probleme hat, die sie alleine mit sich ausmacht. Er rät ihr Orangenpapiere zu sammeln. Mit Hilfe dieser bunten Papiere flüchtet Elsa in ihre Träume. Außerdem tragen sie dazu bei, dass Elsa und der Engländerin Saskia, auch einer Neuen, Freunde werden. Je größer Elsas neuer Freundeskreis wird, desto mehr treten alte Unsicherheiten und Verletzungen in den Hintergrund. Gleichzeitig schaffen diese neuen Beziehungen aber auch neue Probleme. Hanns Zischler hat es mühelos geschafft die Gegebenheiten Mitte des letzten Jahrhunderts aus der Sicht eines Kindes zu beschreiben.

Jacobsen, Jens:

Website-Konzeption : erfolgreiche und nutzerfreundliche Websites planen, umsetzen und betreiben. - 8., akt. Aufl. - Heidelberg : dpunkt, 2017. - 483 S.: Illustrationen

Standort: Informatik Internet

Wie entsteht eine Website? Was muss bei der Planung, Konzeption und Umsetzung beachtet werden? Was ist für den alltäglichen Betrieb der Site wichtig? Jens Jacobsen präsentiert in seinem Leitfaden chronologisch alles Wissenswerte. Neben vielen Praxisbeispielen kommen auch sechs Experten zu Wort. Diese „Spezialisten“ greifen jeweils einen Aspekt eines Kapitels auf und streuen ihre Praxiserfahrungen ein. Dadurch fließen alternative Sichtweisen in den Text mit ein. Zahlreiche Link- und Literaturtipp zum Thema runden das Werk ab.

Sommer in der Stadtbücherei

Während der Sommerferien hat die Stadtbücherei wie gewohnt geöffnet.

Denken Sie an das Wichtigste für einen gelungenen Sommer: Die Urlaubslektüre. Ihre Stadtbücherei hält unterhaltsame Taschenbücher, dicke Schmöcker zum

Versinken, spannende Hörbücher für die Fahrt und Reiseführer für nah und fern bereit. Für einen unbeschwertten Urlaub verlängern wie die Leihfristen. – Sprechen Sie uns an.



Der Medienflohmarkt 2017 in der Bücherei geht Ende Juli zu Ende. Bis dahin werden Medien angeboten, die auf Grund von Alter, mangelnder Aktualität oder Verschleiß aus dem Bestand genommen werden. Jeder Titel kostet 0,50 €.

Ab August nimmt die Bücherei keine Mediengeschenke mehr an. Erst nach erfolgreichem Umzug in das neue Bibliotheksgebäude können Geschenke wieder bearbeitet werden. Das Stadtbüchereiteam bittet um Verständnis.

In den Sommerferien, vom 24. Juli bis 16. September, können Schülerinnen und Schüler einen kostenlosen Ferienausweis erhalten. Damit kann das gesamte Medienangebot kostenlos entliehen werden.

Voraussetzung ist ein Stadtbüchereiausweis, ein Schülerschein und bei Personen unter 16 Jahren das schriftliche Einverständnis eines Erziehungsberechtigten. Diejenigen, die noch keinen Stadtbüchereiausweis besitzen, erhalten für die Ferien einen kostenlosen Leserausweis.

Es gelten die gewohnten Leihfristen:

Medien:	Ausleihfristen:
Bücher, Zeitschriften,	
Gesellschaftsspiele	4 Wochen
Musik-CDs, Hörspiele,	
Konsolenspiele	2 Wochen
Filme	1 Woche

Falls ein Medium nicht rechtzeitig zurückgegeben werden kann, ist in der Regel eine kostenlose Verlängerung möglich. Bitte unbedingt entweder unter www.stadt-marktheidenfeld.de, telefonisch oder persönlich in der Bücher verlängern. Bei verspäteter Rückgabe oder Verlängerung fallen Mahngebühren und Protokosten an.

Der Ferienausweis kann bis 16. September 2017 verwendet werden. Danach sind auch Verlängerungen nicht mehr möglich. Nach Zahlung der einmaligen Anmeldegebühr und gegebenenfalls des Jahresbeitrages kann der Ausweis weiterhin genutzt werden.

Bitte beachten:

Die Plätze der Kinderveranstaltungen sind begrenzt. Deshalb bittet die Stadtbücherei um rechtzeitige Anmeldung.

Vor, während und nach einer Veranstaltung ist KEINE Medienrücknahme möglich.

Alle Angaben ohne Gewähr, Programmänderungen vorbehalten!

Stadtmarketing und Tourismus

Offene Gästeführungen

Samstag, 05. August 2017 - 10.30 Uhr
Offene Kostümführung „Der Fischer un sei Fraa“

Treffpunkt: Biergarten am Mainkai, neben Mehrgenerationenspielplatz
Touristinformation Marktheidenfeld
keine Anmeldung erforderlich, Preis: 3,00 € - Kinder frei

Sonntag, 13. August 2017

Dienstag, 15. August 2017 -Maria Himmelfahrt-

Sonntag, 20. August 2017

jeweils 11.00 Uhr

Offene Altstadtführungen zur Laurenzi-Messe

Treffpunkt: Hof Alte Schmiede/Altes Rathaus, neben St. Laurentius-Kirche
Touristinformation Marktheidenfeld
keine Anmeldung erforderlich, kostenlos

In den Sommermonaten **Juni, Juli und August** findet die **Offene Kostümführung „Mit dem Nachtwächter unterwegs“** nicht statt.

Offene Kostümführungen im August

Im August finden wieder offene Kostümführungen statt:

Samstag, 05. August 2017 - 10.30 Uhr

Offene Kostümführung „Der Fischer un sei Fraa“

Treffpunkt: Biergarten am Mainkai, neben Mehrgenerationenspielplatz
Touristinformation Marktheidenfeld
keine Anmeldung erforderlich,
Preis: 3,00 € - Kinder frei

Sonntag, 13. August 2017

Dienstag, 15. August 2017

-Maria Himmelfahrt-

Sonntag, 20. August 2017

jeweils 11.00 Uhr

Offene Altstadtführungen zur Laurenzi-Messe

Treffpunkt: Hof Alte Schmiede/Altes Rathaus, neben St. Laurentius-Kirche
Touristinformation Marktheidenfeld
keine Anmeldung erforderlich, kostenlos

In den Sommermonaten Juni, Juli und August findet die **Offene Kostümführung „Mit dem Nachtwächter unterwegs“** nicht statt.

Laurenzi-Bähnle fährt am Sonntag kostenlos

Wie im vergangenen Jahr pendelt als besondere Attraktion an den beiden verkaufsoffenen Sonntagen der Laurenzi-Messe wieder das Laurenzi-Bähnle durch Marktheidenfeld.

Am 20. August ist die kleine Bahn zwischen der Innenstadt und dem Festplatz Martinswiese während der Öffnungszeiten der Geschäfte von 13.00 bis 18.00 Uhr im Halbstundentakt unterwegs.



Haltestellen für das Bähnle, dessen Nutzung kostenlos ist, sind in der Georg-Mayr-Straße am Eingang zum Festplatz, an der Ecke Petzoltstraße/Obertorstraße, am Alten Rathaus, in der Bronnbacher Straße, in der Mitteltorstraße, am Marktplatz, an der Ecke Fahrgasse/Mainkai, am Mainspielplatz, an der Ecke Lohgraben/Würzburger Straße sowie am Busbahnhof. Die Haltestellen sind entsprechend ausgewiesen.

Abfahrt am Festplatz ist jeweils zur vollen und zur halben Stunde.

Mit dem Rad unterwegs von Würzburg bis Aschaffenburg

Auf dem Fahrrad unterwegs ist zurzeit die freie Journalistin Karin Schreiter. Sie berichtet über die Erlebnisse, die sie auf dem Mainradweg zwischen Würzburg und Aschaffenburg macht. Dieser Tage war sie in Marktheidenfeld zu Gast.

Pünktlich zu ihrer Stippvisite in „Hädefeld“ wurde die Fahrradtouristin am Mainkai von Inge Albert empfangen. Die Leiterin des Marktheidenfelder Stadtmarketings zeigte der Journalistin die schönsten Ecken Marktheidenfelds und machte sie bei einer Kostümführung mit dem „Fischer und seiner Fraa“, Klaus Weyer und Sigrid Lorenz, bekannt.



Besonders von der „Schokoladenseite“ Marktheidenfelds am Mainkai zeigte sich die Leipzigerin nach der Stadtbesichtigung begeistert. Der Bericht über ihre Erlebnisse auf den rund 175 Kilometern von Würzburg nach Aschaffenburg wird in einigen Monaten erscheinen.

Traumhafte Stimmung im Stadtgärtchen

Die unvergleichliche Live-Atmosphäre des illuminierten Marktheidenfelder Stadtgärtchens begeisterte Musikliebhaber aus nah und fern auch in diesem Jahr bei zwei Konzerten. Ende Juli gastierten die Weltmusik-Formation Foaie Verde und das Liedermacher-Duo Carolin No in dem stimmungsvollen Veranstaltungsort am Mainkai.

„Wir freuen uns sehr, dass unsere Open-Air-Konzerte im Stadtgärtchen bei den Besuchern gut ankommen“, betont Inge Albert. Die Leiterin des Bereichs Kultur bei der Stadt Marktheidenfeld stellt fest, dass sowohl Marktheidenfelder als auch Gäste von außerhalb die beiden Konzerte besuchten und sich viele zum wiederholten Mal von Ambiente und Musik verzaubern ließen.



Die Musiker von Foaie Verde gastierten im Stadtgärtchen von Marktheidenfeld.

Foto: Stadt Marktheidenfeld

Ganz in weiß bei tollem Wetter

Traumwetter gab es – trotz einiger Regentropfen am Nachmittag – bei der festlichen White Night in Marktheidenfeld: Organisiert wurde das festliche Dinner in diesem Jahr wieder von der Marktheidenfelder Wirtegemeinschaft mit Unterstützung der Stadt Marktheidenfeld.



Im einmaligen Ambiente unter Kastanienbäumen servierten die Marktheidenfelder Wirtegemeinschaft den 100 in weiß gekleideten Gästen ab 18 Uhr ein vorzügliches Vier-Gänge-Menü mit Aperitif. Am Event beteiligten sich das Hotel Anker, das Hotel Zur schönen Aussicht, das Bräustüble und das Bistro Madeleine.

Inge Albert imponiert die Außenwirkung der Veranstaltung: „Besonders erfreulich ist die starke Ausstrahlung der Marktheidenfelder Wirtegemeinschaft“, betont die Leiterin der Abteilung Stadtmarketing. „Dieser Schulterschluss wurde von den White Night-Gästen als außerordentlich positiv wahrgenommen.“

Musik zum Feierabend nochmals am 8. September

Die Veranstaltungsserie „Musik zum Feierabend“ hat in den letzten Jahren für Stimmung in der Marktheidenfelder Innenstadt gesorgt, den Marktplatz belebt und viele Besucher aus dem ganzen Umkreis angezogen. So wird die Veranstaltungsreihe auf vielfachen Wunsch auch in diesem Jahr fortgesetzt.

Der letzte Termin der Veranstaltungsreihe „Musik zum Feierabend“ ist in diesem Jahr am Freitag, 8. September mit „Adam and the backbeats“.

10. September: Tag des offenen Denkmals

Die Stadt Marktheidenfeld und der Historische Verein Marktheidenfeld und Umgebung e.V. stellen die evangelisch-lutherische Michaelskirche in den Mittelpunkt des diesjährigen Tages des offenen Denkmals am Sonntag, 10. September 2017.

Die „Grafschaftskirche“ im Stadtteil Michelrieth passt sehr gut zum diesjährigen Motto „Macht und Pracht“. Graf Georg von Wertheim schloss sich früh der Lehre Martin Luthers an und ließ in seinem Herrschaftsgebiet, zu dem Michelrieth gehörte, die reformierte Lehre verkünden. Imposante Emporen aus Spessartholz zeugen noch heute von der stillen Pracht, die seinerzeit entstand.



In der Michaelskirche finden zum Tag des offenen Denkmals am 10. September um 15.00 Uhr eine kostenlose Führung mit Vortrag von Pfarrer Reinhold Völler statt. Vom Adenauerplatz in Markt-

heidenfeld wird es einen kostenlosen Bustransfer zur Michaelskirche geben. Abfahrt ist um 14.30 Uhr am Busbahnhof, die Rückfahrt ist um 16.30 Uhr vorgesehen.



„Faire Wochen“ von 16. bis 30. September in Marktheidenfeld

Marktheidenfeld, seit Juni letzten Jahres als „Fairtrade Stadt“ ausgezeichnet, macht wieder bei der bundesweiten Aktionswoche „Faire Wochen“ mit. Veranstaltet wird die Woche vom Forum Fairer Handel in Kooperation mit dem Weltladen-Dachverband und TransFair. Von Freitag, 15. bis Samstag, 30. September 2017 hat man in Marktheidenfeld die Möglichkeit, den Fairen Handel hautnah zu erleben. Sieben Marktheidenfelder Wirte, der Weltladen und das Movie-Kino beteiligen sich an der Aktion.

Unter dem Motto „lecker und fair“ unterstützen bisher folgende Gastronomiebetriebe die Idee der „Fairen Wochen“ mit speziellen Gerichten auf ihrer Karte:

- Weinhaus Anker, Obertorstr.
- Bistro Madelaine, Obertorstr.
- Gasthof Bräustüble, Mittelstr.
- Vegetarisches Bistro Vegeria, Mittelstr.
- Kaffeehaus Franckstube, Untertorstr.
- Hotvolee, Adenauerplatz
- Hotel Zur Schönen Aussicht, Brückenstr.

Weitere Interessenten, die sich bei den „Fairen Wochen“ gastronomisch engagieren möchten, können sich bei Inge Albert von der Stadt Marktheidenfeld melden: Telefon 09391 5004-66 oder E-Mail inge.albert@marktheidenfeld.de

Im Rahmen der „Fairen Wochen“ zeigt das Movie-Kino in der Luitpoldstraße den Film „Fairness“. Der Dokumentarfilm von Regisseur Alex Gabbay behandelt das Thema Fairness aus unterschiedlichen Perspektiven.

Marktheidenfelder Streetfood-Festival am 16. und 17. September 2017

Foodtrucks aus ganz Deutschland kommen Mitte September das erste Mal nach Marktheidenfeld. Dann findet auf dem Gelände der Martinsbräu das erste Marktheidenfelder Streetfood-Festival statt.

Streetfood hat sich in vielen Großstädten innerhalb kürzester Zeit zum neuen Volksfest etabliert. Als Treffpunkt verschiedenster Kulturen präsentieren Gastronomen in ihren mobilen Küchen ihre leckeren Foodkreationen. Bunte Foodtrucks aus ganz Deutschland finden am Samstag 16. und Sonntag 17. September den Weg nach Marktheidenfeld und werden durch ihr vielfältiges Angebot zu Botschaftern ganzer Kulturen.



Foodtrucks kommen beim 1. Marktheidenfelder Streetfood-Festival nach Marktheidenfeld.

Foto: Veranstalter

Die Kulisse auf dem Gelände der Marktheidenfelder Familienbrauerei Martinsbräu bietet den idealen Austragungsort für diesen kulinarischen Gaumenschmaus. Ob Hotdogs, Wraps, Burger, Sandwiches, ob süß oder deftig, ob vegan oder veggie. Die Veranstaltung der Martinsbräu, der 2. Heimat Kreativagentur und der Gastronomie Hotvolee Kitchen & Bar wird unterstützt von der Stadt Marktheidenfeld.

Die traditionellen Vorstellungen vom „Essen auf die Hand“ werden bei dieser Veranstaltung an zwei Tagen neu und kreativ interpretiert. Neben dem breiten Speisen- und Getränkeangebot erwartet die Besucher an beiden Tagen ein ausgefallenes Rahmenprogramm. Dank Test- und Kinderportionen kann sich Groß & Klein gleichermaßen durch die leckere Vielfalt probieren. Unter Tag laden verschiedene Straßenmusiker zum entspannten Verweilen im Brauereihof ein. Das Highlight folgt zur Festival Nacht am Samstagabend, wenn verschiedene Live-Bands auf der Open-Air-Bühne rocken.

5. Marktheidenfelder Wohlfühltag: Jetzt anmelden

Am Samstag, den 4. November findet von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr der fünfte Marktheidenfelder Wohlfühltag „Main Vital“ im Herzen Marktheidenfelds statt. Die Aktionsgruppe mit Ulrich Stahl von Betten Emmerich, Thomas Albert von Büro Albert, Elke Rittrich-Scheckenbach von der Werbegemeinschaft und Inge Albert von der Stadt Marktheidenfeld bereitet die Veranstaltung vor.

Am Samstag, den 4. November findet von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr der fünfte Marktheidenfelder Wohlfühltag „Main Vital“ im Herzen Marktheidenfelds statt.

Die Aktionsgruppe mit Ulrich Stahl von Betten Emmerich, Thomas Albert von Büro Albert, Elke Rittrich-Scheckenbach von der Werbegemeinschaft und Inge Albert von der Stadt Marktheidenfeld bereitet die Veranstaltung vor.

Geschäfte in der Innenstadt und Aussteller im Pfarrheim St. Laurentius bieten bei „Main Vital“ wieder eine breit gefächerte Palette an Expertenwissen sowie Tipps und Anregungen mit Angeboten aus den Bereichen Gesundheit, Wellness, Entspannung, Schönheit und Fitness.

Besucher des kostenlosen Wohlfühltag haben die Gelegenheit, sich kostenlos zu informieren und beraten zu lassen. Darüber hinaus können Interessenten von verschiedenen kostenlosen Gesundheitstests profitieren. Im Pfarrheim St. Laurentius findet ergänzend ein vielfältiges Vortragsprogramm statt.

Veranstalter ist die Werbegemeinschaft mit Unterstützung der Stadt Marktheidenfeld.

Interessierte Geschäfte und Anbieter können sich noch bis Freitag, 18. August 2017 bei den Organisatoren anmelden: Werbegemeinschaft, mainvital@wg-marktheidenfeld.de, Fax: 09391-7092720 sowie bei der Stadt Marktheidenfeld, Inge Albert, Tel 09391-500466, inge.albert@marktheidenfeld.de



Am Samstag, 4. November 2017 findet in Marktheidenfeld der Wohlfühltag „Main Vital“ statt.

Mehr Kunsthandwerk beim Weihnachtsmarkt

Beim Weihnachtsmarkt in Marktheidenfeld, der 2017 von Donnerstag, 7. bis Sonntag, 10. Dezember 2017 stattfindet, werden mehr Aussteller aus dem Kunstgewerbe teilnehmen können. „Durch den Neubau der Stadtbibliothek stehen uns im Dezember voraussichtlich mehr attraktive Standflächen um die Alte Schmiede und das neue Bibliotheksgebäude zur Verfügung“, betont Inge Albert, Leiterin der Abteilung Stadtmarketing. Sie freut sich nun über Interessenten, die hochwertiges Kunsthandwerk, Schmuck oder Holzartikel auf dem Weihnachtsmarkt anbieten möchten.

Aussteller aus dem Kunsthandwerk- oder Weihnachtsschmuckgewerbe können sich ab sofort bei Inge Albert, der Leiterin des Stadtmarketings, melden und sich um einen Stellplatz auf dem Weihnachtsmarkt bewerben.

Kontakt für Kunstgewerbe-Aussteller
Stadt Marktheidenfeld
Inge Albert
Telefon 09391 5004-66
E-Mail: inge.albert@marktheidenfeld.de



Unterrichtsbeginn an der Friedrich-Fleischmann-Grundschule Marktheidenfeld

Der Unterricht im Schuljahr 2017/18 beginnt am Dienstag, 12. September 2017. Für die Schulanfänger, deren Eltern und Angehörige, startet der erste Schultag mit einer Begrüßungsfeier um 9.00 Uhr in der Sporthalle der Grundschule.

Die Schüler/innen der 2., 3. und 4. Jahrgangsstufe sammeln sich rechtzeitig vor 8.00 Uhr klassenweise im Pausenhof, sie werden dort von den Klassenlehrkräften abgeholt.

Am 1. Schultag schließt der Unterricht für alle Klassen um 11.20 Uhr.

Am Mittwoch, 13. September 2017, findet in der St. Josef-Kirche (Ludwigstraße) in der Zeit von 8.30 – ca. 9.00 Uhr der Gottesdienst für die Schulanfänger, von 10.00 – ca. 10.45 Uhr der Gottesdienst für die 2., 3. und 4. Jahrgangsstufe statt.

Beide Schulanfangsgottesdienste sind ökumenisch, auch die Eltern und Angehörigen sind herzlich eingeladen. Der Unterricht endet auch am zweiten Schultag für alle Klassen um 11.20 Uhr.

Die Fahrschüler/innen erhalten ihre Fahrerlaubnis am ersten Schultag.



So können Sie helfen

Wir möchten Ihnen in der Brücke zum Bürger einen Überblick über Zuständigkeiten und Hilfsmöglichkeiten geben.

Zuständigkeiten

Betreiber der Gemeinschaftsunterkunft ist die Regierung von Unterfranken. Zwei Ansprechpartner kümmern sich um die Hausverwaltung vor Ort.

Betreut und beraten werden die Flüchtlinge vor Ort von der Caritas. Frau Stula von der Caritas ist für die Flüchtlinge zu festen Sprechzeiten im Büro der Gemeinschaftsunterkunft erreichbar.

Nach Ankunft in Marktheidenfeld kommt jeder Flüchtling zur Anmeldung ins Bürgerbüro im Rathaus. Die Stadt Marktheidenfeld kümmert sich zudem um Plätze für die Kinder in den Kindertagesstätten und in der Grundschule.

Sprachkurse vermittelt die Volkshochschule Marktheidenfeld. Wer zum Dolmetschen zur Verfügung steht, kann sich im Bürgerbüro der Stadt Marktheidenfeld melden, Tel. 09391 5004-0.

Helferkreis Asyl

Der Helferkreis, der die Flüchtlinge sowohl bei organisatorischen Angelegenheiten unterstützt als auch Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung bietet, ist dankbar für jede weitere Unterstützung. Die Ehrenamtlichen tragen dazu bei, dass sich die Kriegsflüchtlinge möglichst schnell bei uns aufgenommen fühlen.

Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick über die Bereiche zur Mithilfe mit den entsprechenden Ansprechpartnern.

Behördengänge, Arztbesuche

Nicole Klöcker
nicolekloecker@googlemail.com
Mobil 0175 7088569

Sprachunterricht

Monika Oetzel (vhs)
vhs@vhs-marktheidenfeld.de
09391 9181996

Kindergarten / Schule

Maria Meller
maria.frey@web.de
Mobil 0170 8653696



Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld (EAVm)

Informations-, Kontakt- und Vermittlungsstelle für Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen im Fränkischen Haus, Adenauerplatz (1. Stock)

Öffnungszeiten:

Dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt:

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld
Fränkisches Haus, 1. Stock
Adenauerplatz 7
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9181454
E-Mail: info@eavm.de
www.eavm.de

Das Büro der Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld bleibt in den Sommerferien vom 01.08.2017 bis 12.09.2017 geschlossen. Gerne kann jedoch eine Nachricht unter Telefon-Nummer 09391/9181454 hinterlassen werden.

Telefonische Anfragen werden erfasst und nachträglich bearbeitet.

Email-Kontakt unter info@eavm.de ist auch möglich.

Aufgrund personeller Veränderungen werden wir ab Herbst die Öffnungszeiten auf Mittwoch Vormittag von 10 - 12 Uhr verschieben.

Ab 13.09.2017 sind wir wieder regelmäßig mittwochs zwischen 10.00 und 12.00 Uhr für alle engagierten Mitbürger zu sprechen.

Lebenshilfe Marktheidenfeld

Für Menschen mit geistiger Behinderung

Beratung in sozialrechtlichen Fragen und Hilfestellung bei der Beantragung von Leistungen wie Schwerbehindertenausweis, Pflegegeld, Sozialleistungen etc.

Kontakt:

Lebenshilfe Marktheidenfeld

Sandra Bolg

Am Maradies 9, 97828 Marktheidenfeld

Tel. 09391-98100

Informationstag der „Aktivsenioren Bayern e.V.“

Am **Mittwoch, den 20. September** und **Mittwoch, den 22. November 2017** findet von 14.00 bis 16.00 Uhr im städtischen Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6, 97828 Marktheidenfeld, ein Informationstag der „Aktivsenioren Bayern e.V.“ statt.

Die erfahrenen, aktiven Senioren zeigen im Gespräch auf, wie praxiserprobte Lösungen zur Existenzsicherung, Entwicklung eines erfolgreichen Unternehmenskonzepts und zum Thema Unternehmensnachfolge beitragen können.

Die „Aktivsenioren Bayern e.V.“, Region Unterfranken, bieten kostenfreie Informationstage für klein- und mittelständische Unternehmen sowie für Existenzgründer an. Gesprächsschwerpunkte sind: Businesspläne, Planungs- und Finanzierungsfragen, Rechnungswesen, Vertrieb und Marketing. Technische Einzelfragen gehören ebenfalls zu den Beratungsfeldern unserer kompetenten, ehrenamtlichen Senioren.

Internet: www.aktivsenioren.de

Anmeldung:

Beatrix Kamitz

Stadt Marktheidenfeld

Tel. 09391 5004-14

Singen und Musizieren für Ältere

Die Gruppe trifft sich jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 16.30 Uhr im Haus Lehmgruben. Jeder der gerne singt und musiziert ist herzlich willkommen.

Hospizverein Main-Spessart: Trauercafé in Marktheidenfeld

Regelmäßig am 3. Samstag im Monat stehen die Trauerexperten im „Treffpunkt Gemeinsam“, Baumhofstraße 33, von 15.00 bis 17.00 Uhr bereit. Jeder kann das kostenlose Angebot des Vereins nutzen. Menschen, die den Verlust durch Tod eines/einer Angehörigen erlebt haben oder entsprechende bedrückende Erlebnisse in ihrem privaten Umfeld verarbeiten müssen, sind willkommen. Die Gäste können sich in ungezwungener Atmosphäre austauschen und über ihre Erfahrungen sprechen.

Voranmeldungen sind nicht notwendig. Weitere Informationen erhält man auch über die Homepage des Vereins: www.hospiz-msp.de und über das Hospiztelefon 0171 7349108

Selbsthilfegruppe für Diabetiker Marktheidenfeld

Treffen einmal pro Monat um 19.30 Uhr im Schulungsraum der Hubertus-Apotheke, Luitpoldstraße 31.

Termine siehe Veranstaltungskalender.

Kontakt:

Hedwig Schwarz

Tel. 09391 5419

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

am Landratsamt Main-Spessart/ Gesundheitsamt

Die Beratungsstelle ist Ansprechpartner für alle Fragen von Schwangerschaft und Sexualität. Sie vermittelt soziale und finanzielle Hilfen für Schwangere und unterstützt bei Fragen zur Elternzeit, Elterngeld und Antragsstellung.

Termine nach telefonischer Vereinbarung. Kostenfrei und auf Wunsch anonym.

Kontakt:

Baumhofstr. 95, 97828 Marktheidenfeld

Tel. 09353 793-3601 oder 3606

www.schwangerer-in-msp.de

Kontakt- und Freizeitgruppe Marktheidenfeld

Die Gruppe richtet sich an Menschen, die unter seelischen Konflikten leiden und Kontakt suchen.

Sie findet jeden Dienstag (außer an Feiertagen) von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Tagesstätte „Horizont“, Petzoltstraße 4 + 6, Marktheidenfeld statt.

Sie können einfach vorbeikommen, ohne sich anzumelden, und unverbindlich „reinschnuppern“.

Die Gruppe wird regelmäßig von ehrenamtlichen Bürgerhelfer/Innen und unregelmäßig von einer Mitarbeiterin des Sozialpsychiatrischen Dienstes begleitet.

Kontakt:

Sozialpsychiatrischer Dienst des Erthal Sozialwerks

Petzoltstraße 4 + 6

97828 Marktheidenfeld

Tel. 09391 917466

Deutsche Fibromyalgie-Vereinigung (DFW) e. V. Selbsthilfegruppe Marktheidenfeld

Treffen jeweils am letzten Donnerstag im Monat, Haus Lehmgruben, Marktheidenfeld

Kontakt:

Frau Weidmann

Tel. 09395 877553

Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.

Regelmäßige Sprechstunden

Allgemeiner Sozialer

Beratungsdienst:

Terminvereinbarung unter

Tel. 09352 8431-19

Sucht- und Drogenberatung:

wöchentlich dienstags

Terminvereinbarung unter

Tel. 09352 8431-21

Ehrenamtliche Seniorenberatung:

Beratung durch Mitarbeiter des Caritasverbandes und des Kath. Senioren-Forums

Terminvereinbarung für Hausbesuche unter Tel. 09352 8431-00

Seniorentelefon:

„Der heiße Draht zur ehrenamtlichen Seniorenberatung“

Montags von 14.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Tel. 09352 8431-17

Kontakt:

Caritasverband für den Landkreis

Main-Spessart e.V.

Vorstadtstraße 68

97816 Lohr a. Main

Tel. 09352 8431-00

E-Mail: geschaeftsstelle@caritas-msp.de

Internet: www.caritas-msp.de

Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Regelmäßige Sprechstunden

Beratung bei Pflegebedürftigkeit:

Täglich von 8.00 bis 14.00 Uhr und nach Vereinbarung mit der Sozialstation

„Treffpunkt Gemeinsam“ -

Betreuungsangebot für

pflegebedürftige Senioren:

Jeden Dienstag von 9.00 bis 17.00 Uhr, jeden Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr
Bei Pflegestufe: Refinanzierung durch Pflegekassen möglich.

Gesprächskreis für pflegende

Angehörige:

Jeden letzten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr in der Sozialstation

Weitere Informationen und

Anmeldung:

Ökumenische Sozialstation

St. Elisabeth e.V.

Montfortstraße 5, Marktheidenfeld

Tel. 09391 2700

info@sozialstation-marktheidenfeld.de

Selbsthilfegruppe für Osteoporose Marktheidenfeld

Übungsort Marktheidenfeld

Treffen jeden Donnerstag in der Friedrich-Fleischmann-Grundschule Marktheidenfeld.

14.00 Uhr Trockengymnastik

15.00 Uhr Wassergymnastik

ausgenommen Ferienzeiten.

Übungsort Faulbach

Treffen jeden Freitag in der Schulturnhalle in Faulbach.

15.00 Uhr Trockengymnastik

16.00 Uhr Wassergymnastik im Hallenbad in Faulbach

Weitere Informationen unter Telefon 09342-912080 bei Herta Eibel.

Kreisseniozenzentrum Marktheidenfeld im Klinikum Main-Spessart

Die Verwaltung steht gerne unverbindlich und kostenfrei für Informationen und Beratung zu Kurz- und Langzeitpflege im stationären Bereich zur Verfügung.

Kontakt:

Ute Volkamer

Tel. 09391 5025501

Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“

Unverbindliche Beratung bei Pflegebedürftigkeit nach telefonischer Vereinbarung

Seniorencafé:

Jeden Mittwoch um 14.30 Uhr

Kontakt:

„Haus Lehmgruben“

Lehmgrubenerstraße 18

97828 Marktheidenfeld

Tel. 09391 98640

Senioren-Internet

Das Senioren-Internet ist eine Freiwilligeninitiative von und für Senioren, die ihr Erfahrungswissen mit Computer und Internet anderen Senioren vermitteln möchten.

Öffnungszeiten:

Dienstags von 9.00 bis 11.45 Uhr

Mittwochs von 9.00 bis 11.45 Uhr

Donnerstags von 9.00 bis 11.45 Uhr und von 14.00 bis 16.45 Uhr

Kontakt:

Senioren-Internet im Seniorentreff im städtischen Kulturzentrum Franck-Haus Untertorstraße 6

97828 Marktheidenfeld

Tel. 09391 912408

Ansprechpartner: Franz Böck

Tel. 09391 4798

„Treffpunkt RuDiMachts!“

Angebote für Menschen mit Demenz, Senioren und deren Angehörige

Häuslicher Besuchs- und Begleitdienst

Offener Mittagstisch

Fahrdienst nach Rücksprache

in der Regel jeden 3. Montag im Monat, jeweils 14.30 Uhr

Austauschtreff für Angehörige und Freunde von Menschen mit Demenz in häuslichen Umfeld

Jeden Donnerstag, jeweils 11.00 Uhr

Gedächtnistraining

(nach dem Bundesverband Gedächtnistraining e.V.)

für Menschen mit Gedächtnisbeeinträchtigungen, gerne auch mit Angehörigen

Freitags, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr

Treffpunkt RuDiMachts! - „...immer wieder freitags...“

Gesellige Runde für Menschen mit Demenz zur Entlastung von Angehörigen, auf Wunsch Mittagessen
Kosten werden unter anderem über die Pflegekasse erstattet.

Anmeldung erforderlich bei:

Beratungs- und Kontaktstelle **RuDiMachts!**

Haus Lehmgruben

Friederike Döring

Lehmgrubenerstraße 18

Tel. 09391 9864-113 oder -0

doering.friederike@rummelsberger.net

Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Bayern e.V.

Arbeitsgemeinschaft Marktheidenfeld

Büro im Seniorenzentrum „Mainbrücke“

Ulrich-Willer-Straße 15

97828 Marktheidenfeld

Tel. 09391 9087129

Beratung-Bewegung-Begegnung

z.B. Funktionstraining, Treffen, Fahrten in Thermalbäder, Arztvorträge, Patientenseminare

Persönliche Beratung im Büro

jeden Dienstag von 11.00 bis 13.00 Uhr (ausgenommen August und Feiertage)

Kontakt:

Rita Tebbe, Tel. 09307 1304

rheuma-ligamarktheidenfeld@gmx.de

Selbsthilfegruppe Schlaganfall und Aphasie Marktheidenfeld

Treffen an jedem 3. Montag im Monat, 14.00 Uhr (August Sommerpause)

„Treffpunkt Gemeinsam“

Baumhofstraße 33, 97828 Marktheidenfeld

Kontakt regional:

Else Kaiser

-Gruppenleiterin-

Tel. 09391 81984

Kontakt überregional:

Aphasiker-Zentrum Unterfranken gGmbH (AZU)
Zentrum für Aphasie & Schlaganfall

Heino Gövert

Robert-Koch-Straße 36

97080 Würzburg

Tel. 0931 299750

Fax: 0931 2997529

E-Mail: info@aphasie-unterfranken.de

goevert@aphasie-unterfranken.de

www.aphasie-unterfranken.de

Selbsthilfegruppe „Herzsport“

Mittwoch von 10.00 bis 11.30 Uhr

Mittwoch von 16.30 bis 18.00 Uhr

Mittwoch von 18.00 bis 19.30 Uhr

(mit ärztlicher Verordnung)

Kontakt:

Reha-Train, Marktplatz 1
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 609900
www.reha-train.de

Stammtisch für Blinde und Sehbehinderte, Angehörige und Begleitpersonen

Treffen jeden 3. Montag im Monat, 14.30 Uhr im Hotel „Zur schönen Aussicht“, Brückenstraße 8 in Marktheidenfeld

Kontakt:

Erna Schmelz
Tel. 09391 7453

Multiple Sklerose

Rehabilitationssport & Bewegung in der Gruppe

Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 10.00 bis 11.00 Uhr
(auf ärztliche Verordnung)

Kontakt:

MS-Kontaktgruppe Main-Spessart
Tel. 09353 2671
www.multiple-sklerose-mainspessart.de

Tauschring Marktheidenfeld

Fähigkeiten tauschen & einander helfen: Der Tauschring Marktheidenfeld trifft sich am 15. jeden Monats, um 19.00 Uhr, im Senioren-Internetcafé, städtisches Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6, Marktheidenfeld

Kontakt:

Ulrike Steigerwald, Tel. 09391 6510
Thomas Fries, Tel. 09391 3547

Sozialstation ‚Die Pflege GmbH‘

Sprechstunden:

nach telefonischer Vereinbarung

- Betreuung nach § 45 Niederschwellige Angebote und hausw. Versorgung
- Beratungseinsatz nach § 37 SGB XI
- Hilfestellung bei MDK-Einstufungen

Kontakt:

Petzoltstraße 2, Marktheidenfeld
Tel. 09391 8106244
E-Mail: info@pflegegmbh.de

Dieter und Anja Kothe
Winterstr. 10
97833 Frammersbach
Mobil: 0171 4154437

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Müllabfuhrtermine 2017

(Quelle: Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart 2017)

Die Tonnen bzw. Säcke müssen jeweils ab 6 Uhr zur Leerung bzw. Abholung bereitstehen!

Restmülltonne (schwarz/grau):

Marktheidenfeld und Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Weiler Eichenfürst
- Mittwoch, 23.08.
- Mittwoch, 06.09.
- Mittwoch, 20.09.
- Donnerstag, 5.10.

Stadtteil Michelrieth

- Samstag, 19.08.
- Freitag, 01.09.
- Freitag, 15.09.
- Freitag, 29.09.

Stadtteil Oberwittbach

- Freitag, 25.08.
- Freitag, 08.09.
- Freitag, 22.09.
- Samstag, 07.10.

Biotonne (braun):

Marktheidenfeld und Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Weiler Eichenfürst
- Mittwoch, 16.08.
- Mittwoch, 30.08.
- Mittwoch, 13.09.
- Mittwoch 27.09.

Stadtteil Michelrieth

- Freitag, 25.08.
- Freitag, 08.09.
- Freitag, 22.09.

Stadtteil Oberwittbach

- Samstag, 19.08.
- Freitag, 01.09.
- Freitag, 15.09.
- Freitag, 29.09.

DSD-Säcke:

Es sollten möglichst nur volle Säcke zur Abholung bereitstehen!

Marktheidenfeld
- Mittwoch, 23.08.
- Mittwoch, 27.09.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Donnerstag, 17.08.
- Mittwoch, 20.09.

Stadtteil Michelrieth

- Freitag, 08.09.
- Freitag, 13.10.

Stadtteil Oberwittbach

- Freitag, 25.08.
- Freitag, 22.09.

Altpapiertonne (blau):

Die Altpapiertonne wird einmal pro Monat geleert!

Marktheidenfeld links der B8 (aus Richtung Lohr am Main kommend)
- Montag, 04.09.

Marktheidenfeld rechts der B8 (aus Richtung Lohr am Main kommend)
- Dienstag, 05.09.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Freitag, 08.09.

Stadtteil Michelrieth

- Mittwoch, 16.08.
- Dienstag, 12.09.

Stadtteil Oberwittbach

- Donnerstag, 24.08.
- Donnerstag, 21.09.

Grünabfuhr:

Marktheidenfeld
- Montag, 25.09.

Stadtteile Glasofen und Marienbrunn
- Dienstag, 26.09.

Stadtteil Michelrieth
- Donnerstag, 05.10.

Stadtteil Altfeld, Oberwittbach sowie Weiler Eichenfürst
- Dienstag, 28.09.

Stadtteil Zimmern
- Donnerstag, 26.10.

Stationäre Problemabfallsammelstelle in Marktheidenfeld:

Bauhof des Landkreises Main-Spessart Nordring 6
97828 Marktheidenfeld
Annahmezeiten: Jeden Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Hinweis: Die Termine für die Abfuhr der Container sind unabhängig von den Terminen für die Abfuhr der Tonnen. Containerbesitzer erhalten von ihrem Entsorgungsunternehmen einen gesonderten Abfuhrplan.

Laden Sie sich eine Abfallterminübersicht für Ihren Wohnort im PDF-Format herunter unter:

www.kirsch-und-sohn.de.

Den Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart im PDF-Format und weitere Informationen zum Thema Abfall finden Sie unter:

www.main-spessart.de/Umwelt-Natur/Abfallkalender.aspx.

Zu Besuch im Kraftwerk Lengfurt

Sehr anspruchsvoll war die Führung im Kraftwerk Lengfurt an der Schleuse für die Roten Falken des Bund Naturschutz Kreisgruppe Main-Spessart durch Herrn Albert vom Kraftwerk RMD. Hier kamen eher die be-gleitenden Erwachsenen auf ihre Kosten. Die Kinder drängte es nach einer Wei-le wieder nach draußen. In der nahen Klingelbachschlucht kamen sie auf ihre Kosten: hier konnten sie herumstöbern und auf einem Rundweg am Rand der Schlucht diese erkunden.



Foto: Ulrike Münz

Weltladen Marktheidenfeld unterstützt Handyaktion Bayern

Handys sind aus dem Alltag nicht wegzudenken. Allein in Deutschland werden jedes Jahr mehr als 35 Millionen neue Handys gekauft. Jedes Gerät wird nur ca. 18 Monate genutzt und dann durch ein neues ersetzt. Allein Handys verursachen so jährlich mindestens 5.000 Tonnen Elektronikschrott. Ausgediente Mobiltelefone verschwinden oft in der Schublade und bleiben dort. Doch die kleinen „Schatzkisten“ enthalten wertvolle Rohstoffe wie Gold oder Kupfer, deren Abbau zumeist mit Menschenrechtsverletzungen und Naturzerstörung verbunden ist. Umso wichtiger ist das fachgerechte Recycling ausgedienter Handys, durch das Rohstoffe zurückgewonnen und illegaler Export von Elektronikschrott vermieden werden kann.

Damit das nicht so bleibt, haben Mission Eine Welt und das Eine- Welt- Netzwerk Bayern die Handyaktion in Bayern gestartet. Der Weltladen Marktheidenfeld beteiligt sich daran:

Ab sofort können gebrauchte Handys im Weltladen abgegeben werden. Gesucht werden noch Schulen und Vereine, die sich an der Aktion beteiligen.

Hilfe für Wildbienen

Junge Asylsuchende erkundeten mit ihren BetreuerInnen vom BUND Naturschutz bei ihrem jüngsten Treffen (wilde) Bienen. Diese fanden sie an den Blüten auf der von der JBN-Kindergruppe Rote Falken angelegten Blühwiese an der ERNA in Marktheidenfeld. Thomas Biechele-Kusch und Ulrike Münz erläuterten,

warum Wildbienen genauso wichtig sind wie Honigbienen, wo sie „wohnen“ und warum sie die Hilfe von uns Menschen benötigen.



Foto: Ulrike Münz

Erich Perchermeier veranschaulichte den Kindern schließlich an einem mitgebrachten Ziegelstein mit Löchern die Behausungen der Mauerbienen. Jan Jungbauer, Schüler am Balthasar-Neumann-Gymnasium, unterstützte die Truppe.

Großen Spaß hatten die Kinder dann als sie selbst Wildbienenhotels bestücken durften. Sie sammelten Zapfen, schnitten Schilfrohr und Bambus und bohrten Löcher in Holzstücke. Natürlich war da der Akkuschauber zum Anbohren der Holzstücke heiß begehrt. Am Ende präsentierten sie zusammen mit Erich Perchermeier stolz ihr Werk und auch die anderen drei BetreuerInnen freuten sich mit den Kindern. Am Ende konnten die Kinder ein Wildbienenhotel mit zu ihrer Unterkunft Am Setzgraben tragen, das dort einen Platz finden soll. So können die Kinder vielleicht auch den Einzug der Wildbienen beobachten.

Das Projekt „Naturerleben in der (neuen) Heimat“ der Jugendorganisation des BUND Naturschutz Main-Spessart läuft seit April 2017 und will geflüchteten wie einheimischen Kindern die natürlichen Lebensräume der Umgebung näher bringen. Noch vier Mal finden Aktionen des vom Bayrischen Jugendring geförderten und Lionsclub Marktheidenfeld – Laurentius unterstützen Projektes statt:

- 8. September 2017** Auch der Boden lebt ... **Tiere** unter der Erde
- 6. Oktober 2017** Im Wald und auf der **Streuobstwiese** ... Erntezeit
- 3. November 2017** Am **Lagerfeuer** ... Stockbrot und mehr
- 1. Dezember 2017** **Vögel** im Winter ... wir bauen Futterstellen

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung erforderlich:

Birgit Fünkner (0151 14375344) oder Ulrike Münz (09391 9132681) oder BN Geschäftsstelle (09391 8892).

Biotopkartierung des Landkreises Main-Spessart

Die aktuelle Biotopkartierung - eine Übersicht über die Biotope im Landkreis - kann beim Bayerischen Landesamt für Umwelt im Internet abgerufen werden: <http://fisnat.bayern.de/finweb>

Weitere Informationen zur Biotopkartierung gibt es unter www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung_flachland/index.htm

Vorbereitungslehrgang zur Fischerprüfung-Online

Der Fischereiverband Unterfranken e.V. bietet in Karlstadt einen Vorbereitungslehrgang zur Fischerprüfung-Online unter Aufsicht eines staatlich geprüften Ausbilders an. Der Lehrgang beginnt am 19.01.2018 und endet am 28.01.2018. Die Online-Prüfung findet voraussichtlich am Samstag, den 17.02.2018 in Veitshöchheim statt.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Fischereiverbandes Unterfranken <http://www.fischereiverband-unterfranken.de/fischerpruefung.html>. Dort finden Sie einen Informationstext, das Anmeldeformular und den Stundenplan mit den genauen Lehrgangsterminen. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Fischereiverband Unterfranken e.V.:

Telefon: 0931- 414455

Fax: 0931- 415744

E-Mail:

info@fischereiverband-unterfranken.de

Internet:

www.fischereiverband-unterfranken.de

Bayerischer Innovationspreis Ehrenamt 2018

Sie haben ein Projekt zum Thema Ehrenamt und Demokratie, das sich durch eine innovative Idee oder eine modellhafte Initiative auszeichnet? Sie sitzen an einer Idee, die noch nicht realisiert ist, jedoch Menschen für das Ehrenamt, das Mitmachen und das Eintreten für unsere Demokratie begeistert?

Dann bewerben Sie sich beim Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt 2018. Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 75.000 Euro vergeben, um das Engagement in Bayern weiter zu unterstützen. Ausgezeichnet werden Einzelpersonen, Teams oder Organisationen, die innovative, gemeinwohlorientierte Ideen und Projekte in Bayern selbst planen und durchführen. Einsendeschluss ist am 11. September 2017.

Weitere Informationen unter

www.innovationsehrenamt.bayern.de

Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes

Blutspende am

Montag, 4. September 2017

17.30 bis 20.30 Uhr

97836 Oberndorf, Verbandsschule, Kirchstr. 5

Mittwoch, 6. September 2017
18.00 bis 20.30 Uhr
97855 Lengfurt, Saalbau,
Friedrich-Kirchhoff-Str. 53

Dienstag, 12. September 2017
17.00 bis 20.30 Uhr
97857 Urspringen, Grundschule,
Schulstr. 8

Donnerstag, 14. September 2017
17.30 Uhr bis 20.00 Uhr
97837 Erlenbach in der Volksschule,
Schulstr. 7.

Freitag, 22. September 2017
17.00 bis 20.30 Uhr
97834 Birkenfeld, Egerbachhalle,
St. Valentinus-Str. 20/ Neubaustraße

Weitere Infos unter der Telefon-Hotline
0800 1194911.

Sprechtage des Bauamtes

Die Sprechtag des Bauamtes des Landratsamtes Main-Spessart finden am jedem 2. Donnerstag im Monat von 09.30 bis 11.30 Uhr für den Einzugsbereich der Verwaltungsgemeinschaft Main-Spessart statt.

Ort: Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Main-Spessart, Petzoltstraße 21,
97828 Marktheidenfeld

Kontakt: Michael.Kohlbrecher@lramsp.de
Telefon 09353 793 1757

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Würzburg bietet regelmäßig für Versicherte im Amtsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21 Auskunfts- und Beratungstermine an.

Wir bitten Sie, Termine vormittags unter Angabe der Versicherungsnummer in der Verwaltungsgemeinschaft, Tel. 09391 6007-23 zu vereinbaren.

Zur Beratung wird gebeten Ausweispaapiere mitzubringen. Auskünfte für andere Personen können nur unter Vorlage einer Vollmacht erteilt werden.



„Movie im Luitpoldhaus“

Filmauslese

17.08.2017 Ein Kuss von Beatrice
24.08.2017 The Dinner

31.08.2017 Der wunderbare Garten der Bella Brown
07.09.2017 Axolotl Overkill
14.09.2017 Monsieur Pierre geht online

Reisefilm

20.08.2017 11.30 Uhr Expedition Happiness
03.09.2017 11.30 Uhr Australien - Der Film
17.09.2017 11.30 Uhr Kolumbien

Klassik im Kino

20.09.2017 20.15 Uhr Royal Opera: Die Zauberflöte

Music on Screen

06.09.2017 Slipknot: Day of the Gusano

Event Kino

29.08.2017 Terminator 2 (3D)
10.09.2017 Disney - Mitmach Kino

Kontakt:

Movie im Luitpoldhaus, Luitpoldpassage 35, 97828 Marktheidenfeld,
Tel. 09391 2121 oder 09391 98450



Donnerstag, 17.08.2017

12 Uhr: Spray-Days mit einem Graffiti-Künstler

Ort: Obertorstraße 15
red office Albert

Sonntag, 20.08.2017

11 Uhr: Offene Altstadtführung zur Laurenzi Messe

Ort: Treffpunkt: Hof Alte Schmiede/Altes Rathaus, neben St. Laurentius-Kirche

Mittwoch, 23.08.2017

13.30 Uhr: BRK-Senioren

Ort: Franz-Hegmann-Straße 14
Gartenfest bei Frau Bauer

26.08.2017 - 03.10.2017

Tanz der Farben

Ort: Franck-Haus, Untertorstraße 6
Bilderausstellung von Waltraud Kunz, Wertheim

Samstag, 26.08.2017

11 Uhr: Handwerk-Workshop

Ort: Einkaufsland, Max-Braun-Straße 2

Freitag, 01.09.2017

19-24 Uhr Lange Saunanacht

Ort: Wonnemar Erlebnistherme, Am Maradies 8

Samstag, 02.09.2017

10.30 Uhr Offene Kostümführung „Der Fischer un sei Fraa“

Ort: Treffpunkt: Biergarten am Mainkai, neben Mehrgenerationenspielplatz

17.30 Uhr Vegetarisch-veganer Kochkurs

Ort: Bibliotheks-Café, Max-Braun-Straße 2
20 Uhr Bayern3-Partyschiff
Ort: Schiffsanlegestelle Marktheidenfeld

Freitag, 08.09.2017

Vereinspokal-Schießen

Ort: Schützenhaus Altfeld
KKS Altfeld

15 Uhr: Auch der Boden lebt - Tiere unter der Erde

Ort: Gemeinschaftsunterkunft Marktheidenfeld, Am Setzgraben

Bund Naturschutz

Anmeldung unter Telefon 0151 14375344 erforderlich

17 Uhr: Musik zum Feierabend „Adam and the backbeats“

Ort: Marktplatz

Samstag, 09.09.2017

90er-Party

Ort: Sportplatz Altfeld
SV Altfeld

10-13 Uhr: Aktionstag: Sicher zur Schule

Ort: Marktheidenfeld Marktplatz

Werbegemeinschaft Marktheidenfeld

10.30 Uhr: Offene Altstadtführung

Ort: Treffpunkt: Hof Alte Schmiede/Altes Rathaus, neben St. Laurentius-Kirche

14-16 Uhr Vortrag und Führung für Gartenfreunde

Ort: Gärtnerei Simon, Staudenweg 2
Referent: Werner Simon

Sonntag, 10.09.2017

Vereinspokal-Schießen

Ort: Schützenhaus Altfeld
KKS Altfeld

8.30 Uhr Jahrtag

Ort: Zimmern

FFW Zimmern

15 Uhr Tag des offenen Denkmals

Ort: Michaels-Kirche, Michelrieth

Mittwoch, 13.09.2017

13 Uhr BRK-Senioren

Ort: Treffpunkt: ZOB Marktheidenfeld, Adenauerplatz

Ausflug auf die Geishöhe

Freitag, 15.09.2017 - 16.09.2017

Vereinspokal-Schießen/Siegerehrung

Ort: Schützenhaus Altfeld
KKS Altfeld

8 Uhr Grüner Markt

Ort: Marktheidenfeld Marktplatz

Veranstalter: Stadt Marktheidenfeld

18 Uhr Offene Kostümführung „Mit dem Nachtwächter unterwegs“

Ort: Treffpunkt: Hof Alte Schmiede/Altes Rathaus, neben St. Laurentius-Kirche

Samstag, 16.09.2017 - 15.10.2017

Faszination Modellbahn

Ort: Franck-Haus, Untertorstraße 6
Club der Modelleisenbahner Würzburg e.V.

Samstag, 16.09. - 17.09.2017

Spessarttag

Ort: Grafenschaftshalle Altfeld, Micheriether Straße 5
CVJM Altfeld

1. Streetfood-Festival Marktheidenfeld

Ort: Brauereihof der Martinsbräu,
Georg-Mayr-Straße 4

Samstag, 16.09.2017

18 Uhr Weihetag 50 Jahre St. Josef

Ort: St. Josefs-Kirche,
Ludwigstraße

Sonntag 17.09.2017

10 Uhr 50 Jahre Kirchweih St. Josef „Sagrada Familia“

Ort: St. Josefs-Kirche,
Ludwigstraße

Donnerstag, 21.09.2017

14.30 Uhr „Begegnung und Erinnerung“

Ort: Kreissenorenheim Marktheidenfeld,
Baumhofstraße 91

15 Uhr Frisuren-Workshop

Frisörsalon Einkaufsland, Max-Braun-Straße 2

19 Uhr Gesprächskreis Amnesty Gruppe

Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24

Freitag, 22.09.2017

8 Uhr Grüner Markt

Ort: Marktheidenfeld Marktplatz

18 Uhr „So schmeckt Marktheidenfeld“

Ort: Marktheidenfeld
Kulinarischer Rundgang durch Marktheidenfeld mit Alfred Oetzel

AUSGEBUCHT

Samstag, 23.09.2017

Konzert mit Livin 4 the moment

Ort: Mainpark, unterhalb Lorbser-Halle,
Lengfurter Straße
FV Lorbser Marktheidenfeld e. V.

11 Uhr Deko-Workshop

Ort: Einkaufsland, Max-Braun-Straße 2

Sonntag, 24.09.2017

10 Uhr Federweißerfest

Ort: Mainpark, unterhalb Lorbser-Halle,
Lengfurter Straße
FV Lorbser Marktheidenfeld e. V.

Montag, 25.09.2017

18 Uhr Exkursion: Weinspaziergang

Ort: Treffpunkt: Parkplatz Zementwerk
Haupteingang
Leitung: Daniela Baunach-Soth

Dienstag, 26.09.2017

17.30 Uhr Vegetarisch-veganer Kochkurs

Ort: Bibliotheks-Café, Max-Braun-Straße 2

19.30 Uhr Katholischer Frauenbund Marktheidenfeld

Ort: Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12
Mitgliederversammlung

Mittwoch, 27.09.2017

20 Uhr Vortrag: Welt 4.0

Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24
Referentin: Henrietta Hartl

Freitag, 29.09.2017 - 01.10.2017

Hädefeld rockt - 1. Hädefelder Rock und Kultur Festival

Ort: Mainpark/Rothenbücher Wiese,
Lengfurter Straße

Veranstalter: Katakombe Marktheidenfeld

20 Uhr Konzert - A Tribute to Simon & Garfunkel

Ort: Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12

mit Thomas Wacker & Thorsten Gary

08 Uhr Grüner Markt

Ort: Marktheidenfeld Marktplatz

Veranstalter: Stadt Marktheidenfeld

Samstag, 30.09.2017

18 Uhr Jubiläumskonzert: 20 Jahre Akkordeonorchester Marktheidenfeld

Ort: St. Josefs-Kirche, Ludwigstraße



Kultur
im Franck-Haus

bis 20. August 2017

„Als Vermählte grüßen....“

Fotos von Brautpaaren und Hochzeitsgesellschaften seit dem Ende des vorletzten Jahrhunderts.

Präsentiert vom Historischen Verein Marktheidenfeld und Umgebung e.V.

bis 03. September 2017

Gemeinschaftsausstellung

Acryl- und Ölbilder, Franziska Haas-Straßer
Fotografie, Werner Straßer

Objekte aus Klebeband, Monika Gebhardt

alle drei Künstler sind aus Augsburg

Tonobjekte, Silvia Schweizer, Friedberg
Bambusobjekte, Doris Leuschner, München

26. August bis 03. Oktober 2017

Tanz der Farben

Malerei von Waltraud Kunz, Wertheim

Öffnungszeiten Franck-Haus:

Mittwoch bis Samstag 14-18 Uhr

Sonntag/Feiertag 10-18 Uhr

Eintritt frei

Anmerkung

Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten und werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben. Es wird keinerlei Gewähr für die Richtigkeit der Terminangaben übernommen.

Bitte melden Sie der Stadtverwaltung bereits jetzt Ihre feststehenden Termine für die Jahre bis einschließlich 2020.

Dies können Sie jederzeit ganz einfach **per E-Mail** an info@marktheidenfeld.de oder im Internet unter www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungskalender/veranstaltung-melden tun.

Der interaktive, bis einschließlich 2020 reichende, städtische Veranstaltungskalender ist unter www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungskalender auf der städtischen Homepage zu finden. Er wird ständig aktualisiert.



Klinikum Main-Spessart

Veranstaltungen des Klinikums Main-Spessart

Vortragsreihe Gesundheit

für Patienten, Angehörige und Interessierte

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr

Voranmeldung nicht nötig. Eintritt frei!

Mittwoch, 23.08.2017, 18 Uhr

Wenn die Nerven verrücktspielen – Symptome und Behandlung von Multipler Sklerose

Referent: PD Dr. Peter Kraft,
Chefarzt Neurologie

Ort: Klinikum Main-Spessart
Marktheidenfeld, Speisesaal UG

Mittwoch, 13.09.2017, 18 Uhr

Veränderungen der Schilddrüse: Knoten und Kropf richtig behandeln

Referent: Prof. Dr. Iyad Hassan,
Chefarzt Allgemeinchirurgie

Ort: Kreissenorenzentrum Gemünden

Sonntag, 17.09.2017, 10-16 Uhr

Tag der offenen Tür des Klinikums Main-Spessarts

Ort: Klinikum Main-Spessart Lohr,
Grafen-von-Rieneck-Straße 5

Vorfreude auf die neue Stadtbibliothek

Das Team des Marktheidenfelder Stadtbücherei ist in gespannter Erwartung: Bis Ende des Jahres ist der Umzug in die neue Stadtbibliothek an der Alten Schmiede geplant. Wir sprachen mit Susanne Wunderlich, der Leiterin der Stadtbücherei, über ihren Arbeitsalltag, die neuen Räumlichkeiten und die anstehenden Herausforderungen für das Bücherei-Team.

Frau Wunderlich, seit wann sind Sie in der Stadtbücherei beschäftigt?

Ich arbeite seit acht Jahren in der Stadtbücherei. Mein erster Arbeitstag in Marktheidenfeld war am 1. August 2009.

Wie kam es zu Ihrer Bewerbung in Marktheidenfeld?

Ich komme aus Bad Mergentheim und habe in Köln studiert. Mein Ziel war es immer, wieder nach Süddeutschland zurückzukehren. Als ich von der offenen Stelle in Marktheidenfeld erfuhr, habe ich mich sofort beworben. Gereizt haben mich vor allem die ganz unterschiedlichen Aufgaben, die in einer Bücherei mit 25.000 Medien anfallen.

Wer gehört zu Ihrem aktuellen Bücherei-Team?

Zu meinem Team gehören Christine Görsch-Kleineberg, Uschi Bonfig, Elisabeth Kunde und Michael König. Spontaneität, Flexibilität und Kreativität stehen bei uns an erster Stelle. Diese Eigenschaften sind ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

Was tun Sie, um Ihre Kunden „bei der Stange“ zu halten?

In Abstimmung mit unserer Abteilungsleiterin Inge Albert erarbeiten wir immer wieder neue Strategien, um die Bibliothek als modernes Dienstleistungszentrum zu positionieren. Dabei stellen wir die Erwartungen und Bedürfnisse der Menschen, für die meine Kollegen und ich arbeiten, an erste Stelle. Wir hören in Gesprächen also genau hin, behalten den Medienmarkt und den digitalen Wandel ständig im Auge und versuchen, uns kontinuierlich zu verbessern.

Was macht Ihnen an Ihrer Tätigkeit am meisten Spaß?

Ich liebe an meiner Aufgabe die Vielfalt, die Kreativität und die anregenden Begegnungen. Man trifft täglich auf ganz verschiedene Menschen, mit denen man die Leidenschaft für Bücher teilt.

Welche Aktivitäten laufen gerade im Vorfeld des Umzugs?

Im neuen Gebäude wird eine neue Verbuchungstechnik zum Einsatz kommen. Die Kundinnen und Kunden können ihre Medien dann selbstständig ausleihen. Außerdem wird es eine Außenrückgabe geben, an der Medien rund um die Uhr abgegeben werden können. Hierfür werden alle 25.000 Medien seit Mai mit neuen Etiketten ausgestattet.

Das klingt nach viel Arbeit...

Ist es auch. Mit dem Umzug ändern sich auch der Name, die Adresse und die Öffnungszeiten der Bibliothek. Deshalb und wegen der Einführung der neuen Verbuchungstechnik werden wir die Büchereiausweise durch neue Bibliotheksausweise ersetzen. In Zusammenarbeit mit dem Architekten und dem Innenarchitekten arbeiten meine Kollegen und ich momentan auch am Einrichtungskonzept.

Was wird anders in der neuen Stadtbibliothek?

Die größte Neuerung - neben dem Standort und dem Gebäude - wird die neue Selbstverbuchungstechnik sein. Der Nutzer kann den Ausleihvorgang künftig selbst durchführen. Die Rückgabe erfolgt wie bisher über die Theke. Dort kommen wir mit den Nutzern weiterhin ins Gespräch. Eine weitere Neuheit wird sein, dass die Medien nicht mehr auf einer Ebene präsentiert werden, sondern dass sich das Bibliotheksleben auf drei Etagen verteilen wird.

Wie groß ist Ihre Vorfreude?

Sehr groß. Vor allem freuen wir uns darauf, dass das aufwändige Aufbauen für kleine Veranstaltungen wie Bilderbuchkino oder Klassenführungen wegfällt. Auch den Kundenwunsch nach ruhigen Lesecken werden wir dann erfüllen können.

Warum heißen Sie dann nicht mehr Stadtbücherei, sondern Stadtbibliothek?

Mit dem neuen Namen möchten wir deutlich machen, dass wir uns als kundenorientierten Dienstleister verstehen und Kommunikationszentrum, Treffpunkt und Veranstaltungsort in einem sind.

Worauf dürfen sich die Bürgerinnen und Bürger freuen?

Die Marktheidenfelder und alle Interessierten können sich auf eine moderne Bibliothek freuen, in der man sich aus Büchern sowie digitalen Quellen informieren kann und Hilfe bei der Recherche erhält. Daneben werden wir allen Interessierten die Möglichkeit bieten, die Bibliothek als nichtkommerzielle Begegnungsstätte zu nutzen.

Warum sollten die Marktheidenfelder die neue Bibliothek unbedingt kennenlernen?

Die neue Stadtbibliothek wird ein Ort sein, an dem alle willkommen sind: Offen und informativ, unkonventionell und aktuell.



Noch begnügt sich das Bücherei-Team mit dem kleinen Modell der neuen Stadtbibliothek. (Von links) Uschi Bonfig, Elisabeth Kunde, Leiterin Susanne Wunderlich und Christine Görsch-Kleineberg. Es fehlt Team-Mitglied Michael Koenig.



Stadtverwaltung

Rathaus

Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 5004-0
Fax 09391 7940
E-Mail: info@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag,
Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro und Touristinformation

Montag, Dienstag,
Donnerstag 7.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag 7.30 - 12.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Die Touristinformation im Bürgerbüro ist von Mai bis September zusätzlich am Freitag Nachmittag von 12.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Jugendarbeit

Jugendarbeit Marktheidenfeld

Postadresse

Luitpoldstr. 17
97828 Marktheidenfeld

Büros im Jugendzentrum MainHaus

Lengfurter Straße 26
97828 Marktheidenfeld

Ansprechpartner

Jugendpflege: Antonia Reuther
Telefon: 09391/ 915682
antonia.reuther@marktheidenfeld.de

Jugendzentrum: Lilli Funk

Telefon: 09391/ 81786
juz.mainhaus@marktheidenfeld.de

Sprechzeiten Jugendpflege

Montag bis Freitag
in der Regel 10-17 Uhr

Öffnungszeiten

Jugendzentrum MainHaus

Freitag 16.00 - 22.00 Uhr
Samstag 14.00 - 20.00 Uhr

www.juz-mainhaus.marktheidenfeld.de
www.facebook.com/juzmainhaus

Das Jugendzentrum macht von 29. Juli bis 07. September Sommerpause

Stadtbücherei

Ludwigstr. 29,
Telefon 09391 2634
E-Mail:
stadtbuecherei@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur/buecherei

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag,
Donnerstag 14.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 14.00 Uhr
Freitag 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Franck-Haus

Untertorstraße 6,
Telefon 09391 81785
E-Mail:
franck-haus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur

Öffnungszeiten der Ausstellungen

Mittwoch
bis Samstag 14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag und
Feiertag 10.00 - 18.00 Uhr
Eintritt frei

Volkshochschule

Altes Rathaus, Marktplatz 24
Telefon 09391 9181996
oder 9181998, Fax 81603
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de
www.vhs-marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag bis Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr
Die Geschäftsstelle der vhs ist während der Sommerferien von 14. August bis einschließlich 8. September geschlossen.

Impressum

Herausgeber: Stadt Marktheidenfeld,
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld,
Telefon 09391/5004-0, Fax 09391/7940,
E-Mail amtsblatt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder

Redaktion: Marcus Meier

Satz, Layout und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0

Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint in der Regel einmal im Monat jeweils am dritten Mittwoch und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt.

Ansprechpartner

Sie möchten Informationen in der „Brücke zum Bürger“ veröffentlichen?
Ihr Ansprechpartner ist Marcus Meier,
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld,
Zimmer Nr. 2.23,
Tel.: 09391 500416, Fax 09391 7940,
Mail: amtsblatt@marktheidenfeld.de

Redaktionsschluss und nächste Ausgabe

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
ist Montag,
11.09.2017
Erscheinungsdatum ist Mittwoch,
20.09.2017

Bauschutt- und Erdaushubdeponie "Plattenschlag"/Wertstoffhof

Stadtteil Glasofen, beim Weiler Eichenfürst
Telefon 09391 8674 (während der
Öffnungszeiten der Deponie)
Tel. 09391 916515 (während der Geschäftszeiten des Bauhofs)

Öffnungszeiten

von 1. April bis 31. Oktober 2017
Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag
von 8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 17.00 Uhr.